

# Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

Gegründet Oktober 2015



## 6. Ordentliche Mitgliederversammlung

Berlin, 28. Oktober 2021

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

- 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde**
  2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
  3. Bericht des Vorsitzenden
  4. Bericht des Schatzmeisters und
  5. Entlastung des Vorstands
  6. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
  7. Wahl des Schatzmeisters
- Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
  2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
  3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung
- Pause –
4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
  5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
  6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

---

## **VORSTELLUNGSRUNDE BfTG & BERATER**

### **Vorstand**

Dustin Dahlmann, Tom Mrva, Frank Hackeschmidt

### **Team und Berater**

Sonya Herrmann und Philip Drögemüller (BfTG u. IEVA),

Jan-Philipp Roth (JPR Communication Berlin)

Dr. Hermann Drummer (Simply Europe Brüssel)

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte**
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
- 3. Bericht des Vorsitzenden**
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

BERICHT DES VORSITZENDEN  
Verbandsjahr 2020/2021

# 44 Termine in 12



---

**VERBANDSJAHR 2020 / 2021**

**44 Termine in 12 Monaten:**

**→ 6 Anhörungen und Events**

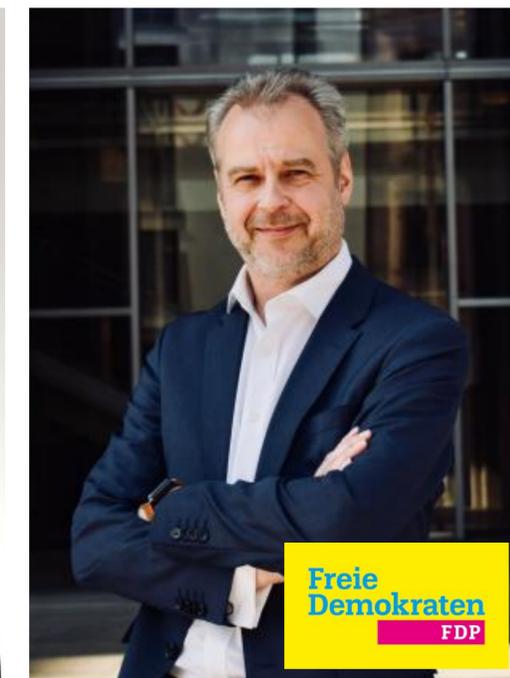
**→ 4 CEN- und DIN-Sitzungen für wichtige Produktstandards**

**→ 34 Treffen mit Politikern, Vertretern von Ministerien und Behörden sowie Fachleuten in Berlin und Brüssel**



**BERICHT DES VORSITZENDEN**  
**Intensive Verbandsarbeit in Berlin**

- Abgeordnete der  
Regierungsfractionen  
und der Opposition  
umfassend informiert
- GroKo: SPD dominiert  
Meinungsbildung
- Opposition lehnt  
TabStMoG ab



**BERICHT DES VORSITZENDEN**

**Intensive Verbandsarbeit in Berlin und vor Ort**

- Gespräche mit führenden Drogenpolitikern und Fachreferenten der Fraktionen
- Vor-Ort-Termine
- Erschwerte Bedingungen durch Corona



# ENTSCHEIDUNG!

BERICHT DES VORSITZENDEN

## Ergänzende Stakeholderkommunikation

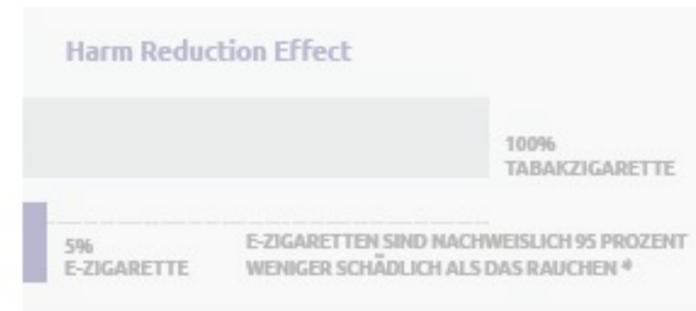
- Anzeigenschaltung in Partei-Magazin
- bundesweite Reichweite
- Anknüpfungspunkt für weitere Gespräche

**Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

### E-Zigaretten in Deutschland Potenziale nutzen – Raucher zu

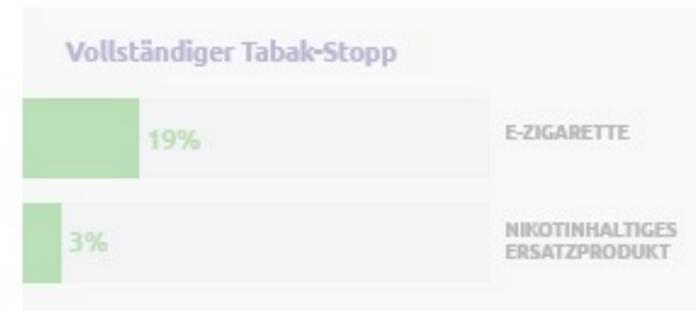
zu 95 Prozent weniger schädlich als Tabak

E-Zigaretten sind zu 100 Prozent tabakfrei und ein völlig anderes Produkt als Tabak-Zigaretten oder sogenannter „Heated Tobacco“ (Tabakerhitzer). Nach Erkenntnissen der Britischen Gesundheitsbehörde sind sie bis zu 95 Prozent weniger schädlich als Tabakzigaretten. Die Experten sprechen daher für Raucher von einem Harm Reduction Effect, bei dem der Umstieg auf die weniger schädliche E-Zigarette der öffentlichen Gesundheit zugute kommt.



### Über 6-mal effektiver beim Tabak-Stopp

Eine Vergleichsstudie im Frühjahr 2021 belegte erneut: Wer mit der E-Zigarette versucht, das Tabakrauchen hinter sich zu lassen, ist deutlich erfolgreicher als mit Nikotinplaster- oder Kaugummi. Bei den Probanden mit E-Zigarette lag die Erfolgsquote 6mal höher als bei der Vergleichsgruppe mit klassischen Nikotinersatzprodukten. <sup>4)</sup>



### 99 von 100 Dampfern sind Ex-Raucher

Nur 1 Prozent der E-Zigarettennutzer ist vormaliger Nicht-raucher. Über 90 Prozent der sog. Dampfer sind Ex-Raucher und lediglich 8 Prozent rauchen langfristig parallel Tabakzigaretten weiter – wenn auch deutlich weniger. <sup>4)</sup>

### Nikotin ist kein Grund zur Gleichsetzung mit Tabak

Die Gleichsetzung von Tabak- und E-Zigaretten wegen des Nikotins ist irreführend: E-Zigaretten enthalten Nikotin, aber keinen Tabak. Experten schätzen das kanzerogene Risiko des „Dampfens“ auf 99,5 Prozent geringer als beim Tabakrauchen, da die krebserregende Tabakverbrennung entfällt. <sup>4)</sup>

### 3 Fragen an Dustin Dahmann, Vorstandsvorsitzender des Branchenverbandes BFTG



Herr Dahmann, wie entwickelt sich die E-Zigarette in Deutschland?

Die Corona Krise hat die Branche hart getroffen, doch die kleinen und mittelständischen E-Zigaretten Unternehmen sind weiterhin überzeugt von ihrem Produkt: Die tabakfreie E-Zigarette bietet Rauchern unzählige gesundheitliche Vorteile. Doch nur wenn diese anerkannt und gesundheitspolitisch klug eingesetzt werden, kann das Dampfen einen erheblichen Beitrag zum Tabak-Stopp in der Bevölkerung leisten.

Warum trifft die Steuer Ihre Branche so hart?

Für viele KMUs sind die Kosten durch die Steuereinführung nicht zu stemmen. Allein die Steuervorleistungen betragen ein Vielfaches des Jahresgewinns – wer soll das schaffen?

Es ist wissenschaftlich eindeutig bewiesen, dass der Nikotinkonsum mittels E-Zigaretten wesentlich weniger schädlich ist als durch Tabak. Die Steuer ist hier das falsche Signal.

Wo kann die Politik besser unterstützen?

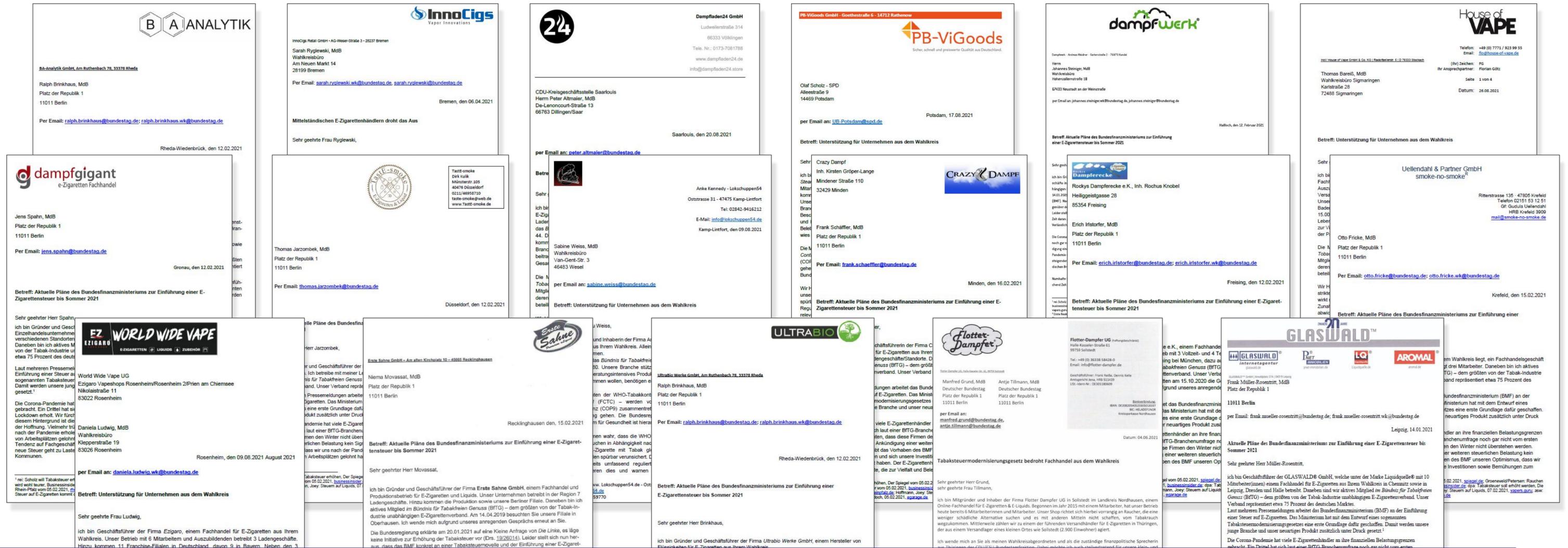
Der Gesetzgeber wirft leider oft Tabak- und E-Zigaretten in einen Topf – das muss aufhören. Länder wie Großbritannien oder Neuseeland machen es vor: Sie führen Aufklärungskampagnen pro E-Zigarette durch und setzen sie sehr erfolgreich gezielt zum Tabak-Stopp ein. Wenn Deutschland nicht weiter EU-Schlusslicht in den Raucherstatistiken sein will, muss so etwas auch bei uns möglich sein.

Das Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. vertritt seit 2015 kleine und mittelständische Unternehmen der deutschen E-Zigaretten-Branche. Es repräsentiert rund drei Viertel des Marktes und ist unabhängig von der Tabakindustrie.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!  
[kommunikation@bftg.org](mailto:kommunikation@bftg.org) | [www.bftg.org](http://www.bftg.org)

# BERICHT DES VORSITZENDEN

## Wertvolles Engagement unserer Mitglieder



The collage consists of 20 individual letters, each with a unique header and logo. The letters are all addressed to the Bundestag and discuss the impact of the proposed E-cigarette tax increase on their business and the industry. The letters are from companies like BA ANALYTIK, InnoCigs, Dampfaden24 GmbH, PB-ViGoods GmbH, dampfwerk, House of VAPE, dampfgigant, Crazy Dampf, Uellendahl & Partner GmbH, EZIGARO WORLDWIDE VAPE, Erste Sahne GmbH, Ultrabio Werke GmbH, Flotter-Dampfer, and GLASWALD. Each letter discusses the impact of the proposed E-cigarette tax increase on their business and the industry.

**20 Mitglieder unterstützen vor Ort. Vielen Dank für Euren starken Einsatz!**  
**→ Sensibilisierung, Informierung und Aktivierung von Stakeholdern**

# BUNDESTAGSWAHL

26. SEPTEMBER 2021

 Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.

- Wahlprüfsteine an alle relevanten Parteien
- Hinweise auf die künftige Politik
- Ausgewogene Positionen bei den Grünen, FDP und Die Linke



**DIE LINKE.**

BERICHT DES VORSITZENDEN  
**Koalitionsverhandlungen**

- Ansprache der Verhandlungsgruppen
- Unser Appell: stärkere Berücksichtigung von Tobacco Harm Reduction in der nächsten Legislaturperiode

## BERICHT DES VORSITZENDEN **Fach-Dialog mit BMF und Zoll**

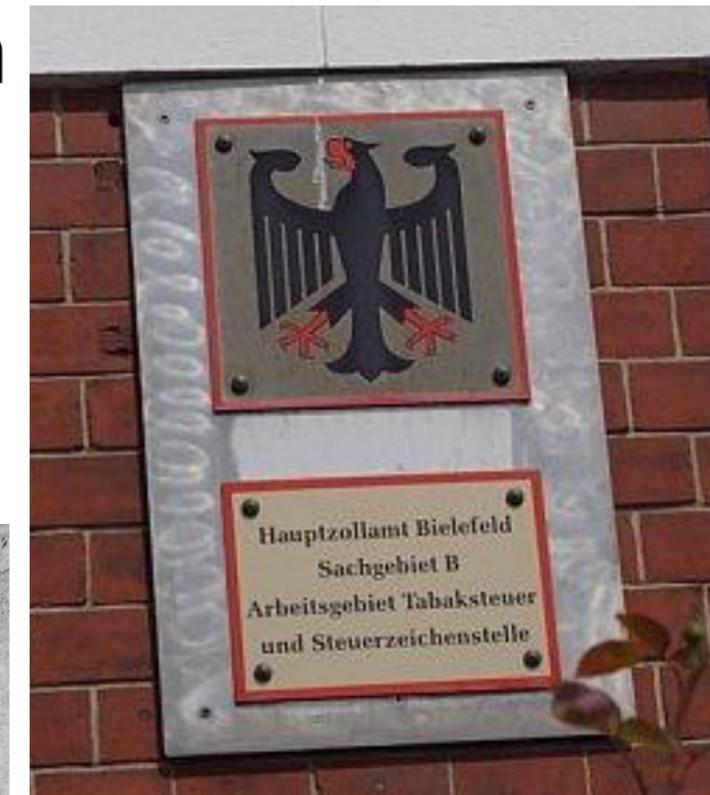
- frühzeitige Bitte zur Klärung der genauen Steuergegenstände
- Hinweis auf Probleme durch Besteuerung einzelner Komponenten
- Austausch über Umsetzung (Vorstandsbrief, 20.8.)
- Fragekataloge an BMF und Zoll → Behörden arbeiten an Umsetzung



Generalzolldirektion



**Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.**



**BERICHT DES VORSITZENDEN**  
**Umsetzung TabStMoG**

- Lieferprobleme bei notwendigen Etikettiermaschinen
- Korrekte Umsetzung in Gefahr
- Ziel: BMF informieren für Verlängerung der Übergangsfrist



**BERICHT DES VORSITZENDEN**

**Ausblick: Verfassungsbeschwerde gegen das TabStMoG**

- Vorbereitungen laufen
- juristische und fachliche Arbeit  
noch nicht abgeschlossen
- Dialog mit BMF und Zoll
- aktuell kein Anzeichen auf Gesetzesänderung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

BERICHT DES VORSITZENDEN

**WHO: FCTC-Mitgliederkonferenz (COP9)**

- frühzeitige Ansprache von BMG und BMEL
- Unsere Botschaft: Deutschland soll sich für die E-Zigarette und Harm Reduction einsetzen



# BERICHT DES VORSITZENDEN

## Immer informiert: unser Monitoring

- Seit Verbandsgründung
- > 160 Berichte
- > 1.800 Seiten
- Informationen und Trendanalyse aus Politik, Wissenschaft und öffentlicher Debatte



Monitoringreport Nr. 149 (Kalenderwochen 14 und 15)

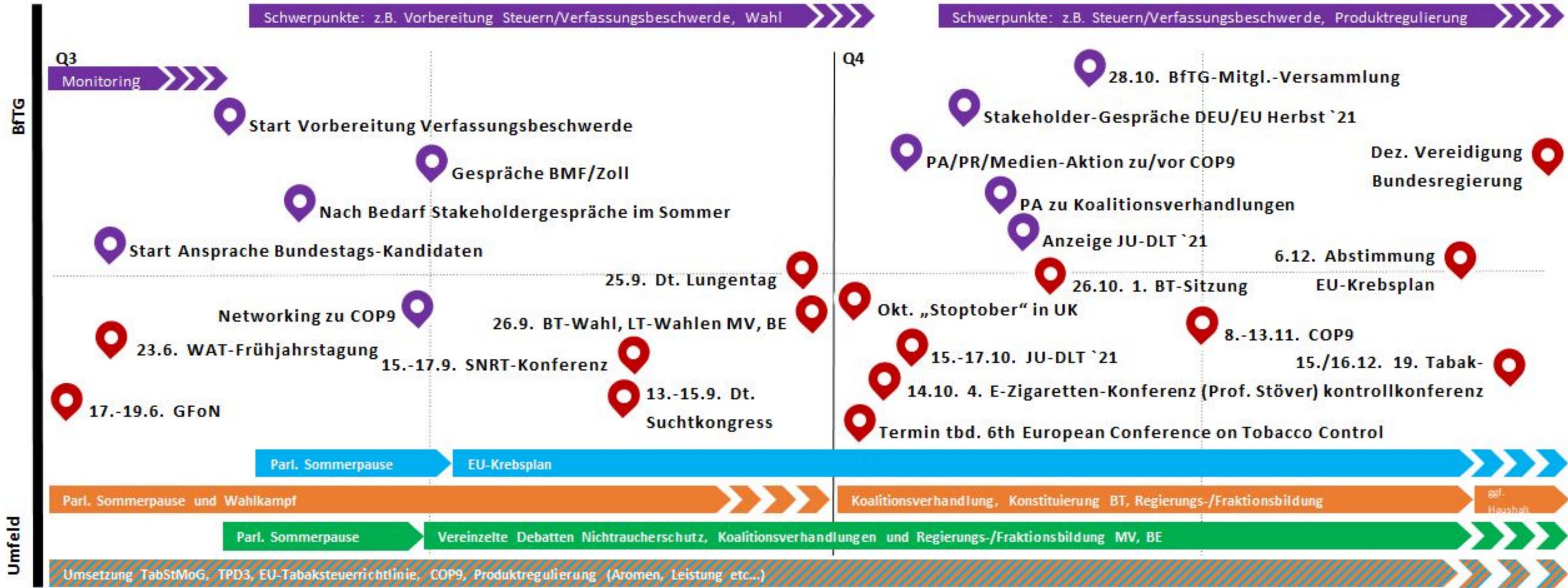
1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend
 <p><b>Koalition (CDU, CSU, SPD):</b> Der Bundestag berät am 22. April zum TabStMoG. Die SPD-Fraktion unterstützt weiterhin das Gesetz von Finanzminister Scholz (SPD). Die Union ist derzeit durch die Entscheidung über die Kanzlerkandidatur sowie die Corona-Politik stark eingebunden. Das BMF hält an seiner Vorgehensweise fest und sieht keinen Grund die geringere Schädlichkeit von E-Zigaretten bei der Besteuerung (stärker) zu berücksichtigen. Es zeichnet sich eine kurzfristige Entscheidung für oder gegen die E-Zigarette ab.</p>	
 <p><b>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke):</b> Die Kritik am TabStMod geht breit durch die Opposition. Es muss sich noch zeigen, ob eine fraktionsübergreifende Front gegen das Gesetz entsteht. Die Linke hat sogar den Entwurf ihres Wahlprogramms überarbeitet und fordert nun eine geringere Besteuerung der E-Zigarette.</p>	
 <p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Die Länder sind unentschlossen, sich gegen den BMF-Entwurf auszusprechen. Am ehesten wären Änderungsvoten im Finanz- oder Wirtschaftsausschuss zu erwarten. Trotz direkter Betroffenheit sehen die Länder im TabStMoG eine Angelegenheit des Bundes.</p>	
 <p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Die EU hat eine öffentliche Konsultation zur Tabaksteuerrichtlinie gestartet. In Ungarn, das die Tabaksteuer anheb, zeigen mehr Raucher Interesse an Alternativen. Die britische Politik ist weiterhin offen für die E-Zigarette. Die nordirische Gesundheitsbehörde warnt vor dem Drogenkonsum mittels E-Zigaretten.</p>	
 <p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Während mehrere Studien die Vorteile des Dampfens darlegen, äußert sich das DKFZ erneut skeptisch zum Dampfen. Ärzte wie Prof. Storck hingegen plädieren für die bessere Nutzung der Potenziale der E-Zigaretten. Die WHO wiederum spricht sich für E-Zigarettensteuern aus und gibt Vorbehalten Vorschub.</p>	
 <p><b>Medien:</b> Tabak und E-Zigaretten bleiben Randthemen in der Publikumspresse. Bundestagswahl und Corona-Politik dominieren die Berichterstattung. Die Fachmedien berichten jedoch über das Engagement des BfTG und die Fachdebatte zur E-Zigarettensteuer.</p>	

Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.  
 Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt) ↑ Positiv → Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓ Negativ → Sehr negativ (Krise) ↓

16.04.2021 2

# BERICHT DES VORSITZENDEN Jahresplanung 2. Halbjahr 2021

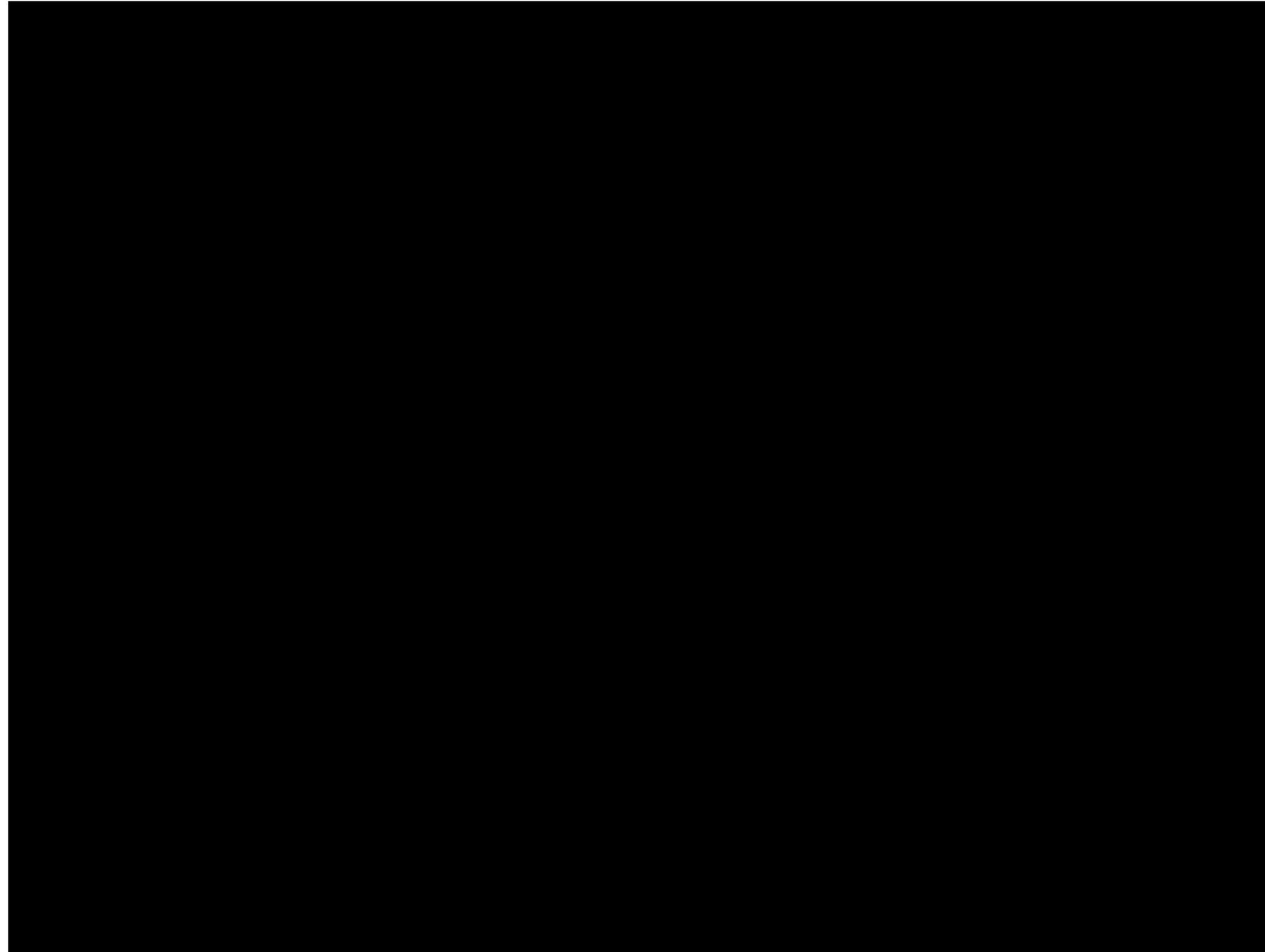


Legende: Meilenstein/Aktion Maßnahme BfTG (Entscheidungs-)Prozesse BUND (Entscheidungs-)Prozesse LÄNDER (Entscheidungs-)Prozesse EU

Datum bzw. 1.Tag einer Veranstaltung angegeben. Angaben ohne Gewähr.

---

# GRÜSSE AN DIE MITGLIEDER



---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. **Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands**
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

# Kassensturz



# BERICHT DES SCHATZMEISTERS

## Wirtschaftsjahr 01.01.2020 – 31.12.2020

<b>Summe Einnahmen (Umsatz)</b>	<b>440.034,54 Euro</b>
Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen	320.834,54 Euro
Nicht umsatzsteuerpfl. Einnahmen	79.200,00 Euro
Umsatzsteuer	57.157,12 Euro
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>457.191,66 Euro</b>

<b>Überschuss</b>	<b>69.685,46 Euro</b>
<b>Kontostand Postbank (31.12.2020)</b>	<b>67.461,62 Euro</b>

**Bitte SEPA-Lastschrift erteilen!**

<b>Direkte Kosten</b>	<b>73.127,56 Euro</b>
Pressearbeit	60.251,92 Euro
Sozialversicherungsbeiträge	11.975,64 Euro
Fortbildung (Stöver)	900,00 Euro
<b>Indirekte Kosten</b>	<b>253.735,36 Euro</b>
Rechtsanwalt	20.741,88 Euro
Dienstleister, Agenturen	183.009,79 Euro
Übernachungskosten	0 Euro
Innungs- und Verbandsbeiträge	21.364,00 Euro
Marketing / Werbekosten	12.269,76 Euro
Messekosten	0 Euro
Diverses	...
Vorsteuer	38.805,24 Euro
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>387.506,20 Euro</b>
<b>Körperschaftsteuer 2020</b>	<b>9.433,81 Euro</b>
<b>Gewerbesteuer 2020</b>	<b>10.627,00 Euro</b>



# BERICHT DES SCHATZMEISTERS

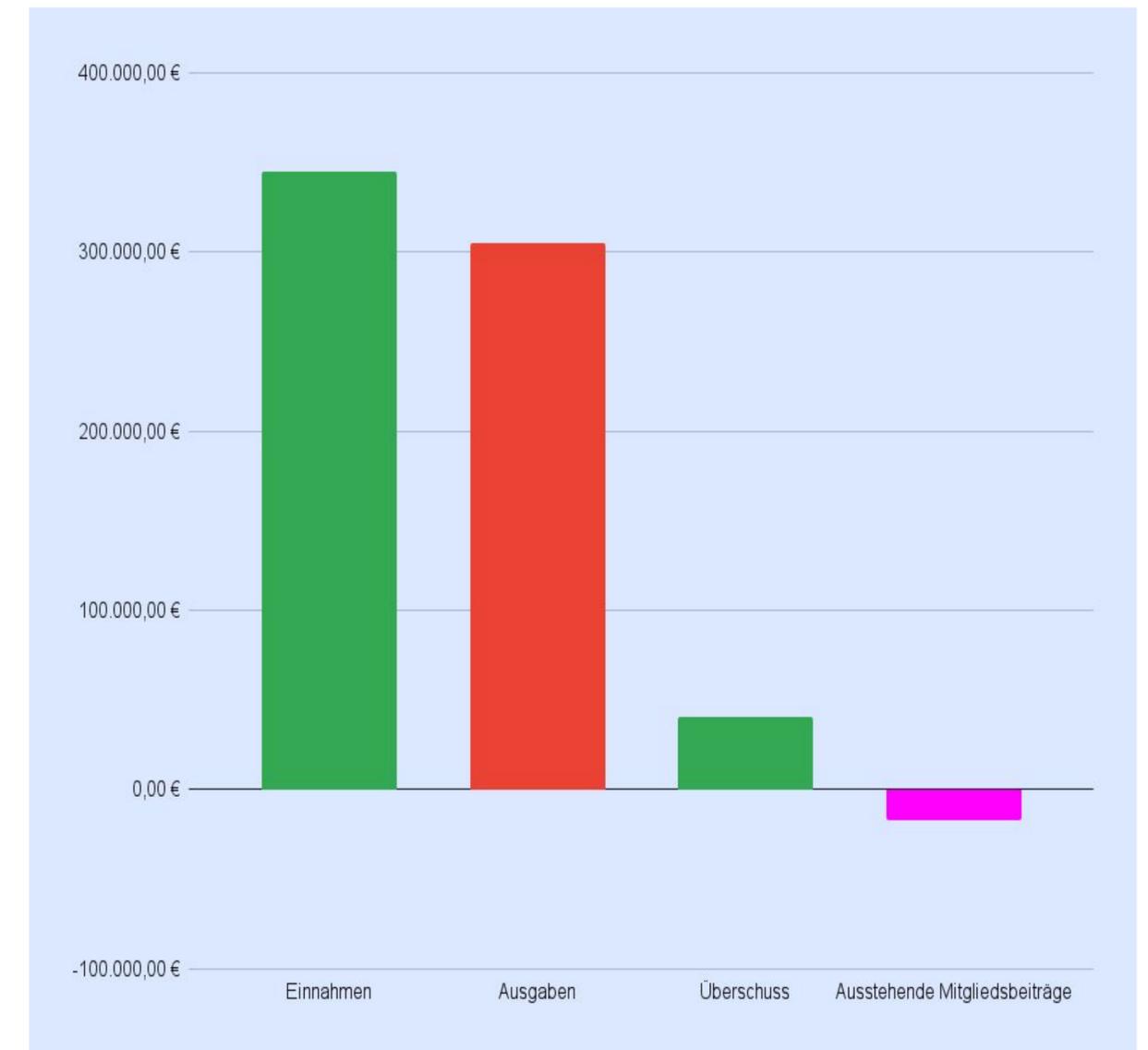
## Laufendes Wirtschaftsjahr 01.01.2021 – 20.10.2021

<b>Summe Einnahmen (Umsatz)</b>	<b>299.237,71 Euro</b>
Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen	211.321,02 Euro
Nicht umsatzsteuerpfl. Einnahmen	87.916,69 Euro
Umsatzsteuer	40.048,98 Euro
USt.-Erstattung	5.709,68 Euro
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>344.996,37 Euro</b>

<b>Überschuss</b>	<b>40.299,90 Euro</b>
<b>Kontostand Postbank (20.10.2021)</b>	<b>86.066,62 Euro</b>
<b>Ausstehende Mitgliedsbeiträge</b>	<b>16.906,00 Euro</b>

Bitte SEPA-Lastschrift erteilen!

<b>Direkte Kosten</b>	<b>53.669,70 Euro</b>
Pressearbeit	35.089,38 Euro
Sozialversicherungsbeiträge	18.580,32 Euro
<b>Indirekte Kosten</b>	<b>203.720,79 Euro</b>
Rechtsanwalt	9.838,50 Euro
Dienstleister, Agenturen	149.939,76 Euro
Übernachungskosten	0 Euro
Innungs- und Verbandsbeiträge	17.878,50 Euro
Marketing / Werbekosten	18.818,62 Euro
Messekosten	0 Euro
Diverses	...
Vorsteuer	33.109,40 Euro
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>304.696,47 Euro</b>
noch zu zahlende Körperschaftst.	9.433,81 Euro
noch zu zahlende Gewerbesteuer	10.627,00 Euro



---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
- 5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters**
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

---

## WAHL DES SCHATZMEISTERS

### Kandidat

Mark Löffler von  rauchershop.eu

BfTG-Mitglied seit Oktober 2019

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters

## 6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

---

## WAHL DES SCHATZMEISTERS

**Blauer Stimmzettel = 1 Stimme**

**Gelber Stimmzettel = 2 Stimmen**

 **Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

Gegründet Oktober 2015



**6. Ordentliche  
Mitgliederversammlung**

**– 10 MIN. PAUSE –**

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

### 1. Pressearbeit des Verbands

Branchensituation & Medien

### 2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG

Up-Date & Strategien

### 3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

### 4. Sucralose

Ergebnis des Fraunhofer Instituts

### 5. Produktstandardisierung

DIN & CEN

### 6. EU & E-Zigaretten Regulierung

EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

### Wie geht es der Branche?

August 2021: BFTG startet Branchenumfrage (über 500 Teilnehmer)

#### Ergebnisse:

- Zwei Drittel (68 Prozent) bewerten die zukünftigen Chancen für die E-Zigarette als mittelmäßig, gut oder sehr gut.
- Direkte negative Auswirkung der Steuer auf das eigene Geschäft befürchten 96 Prozent.
- Nur acht Prozent des Gesamtumsatzes erzielt die E-Zigarettenbranche aktuell mit Produkten der Tabakindustrie.

**BRANCHENUMFRAGE 2021**

**Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.**



**Jetzt teilnehmen!**

## **PR-MASSNAHMEN ZUR UMFRAGE**

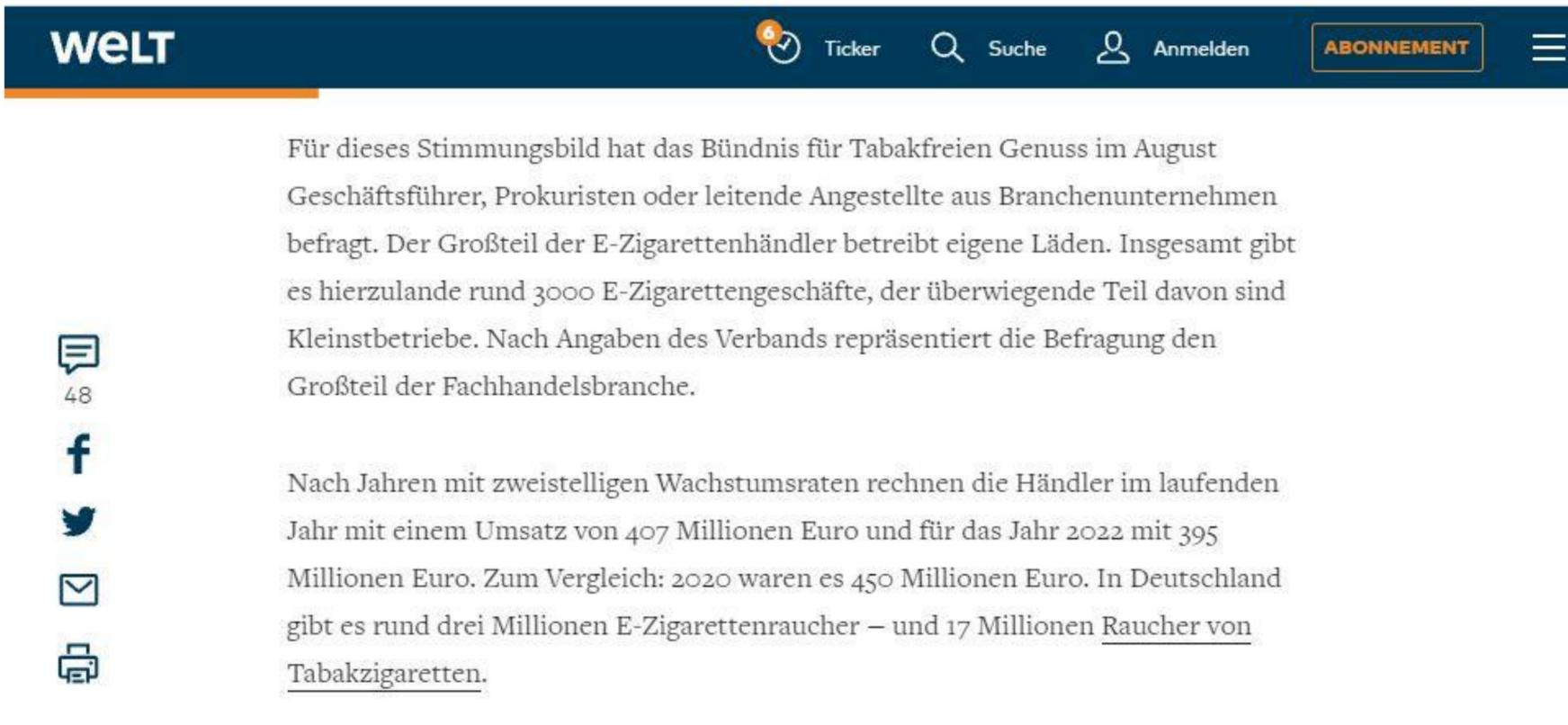
Exklusiver Artikel zur Umfrage mit WELT-Redakteur vereinbart.



### **Ziele:**

- Positive Signale setzen > Optimismus trotz schwieriger Rahmenbedingungen
- Analyse 1: Corona hat Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung
- Analyse 2: Thema Steuern wirkt sich direkt negativ auf die Stimmung der Branche aus
- Realität kommunizieren: Stakeholder über die Folgen der Liquidsteuer informieren

## Artikel in der WELT vom 14.09.2021



The screenshot shows the top navigation bar of the WELT website with the logo on the left, a notification icon with the number 6, and links for Ticker, Suche, Anmelden, and ABONNEMENT. Below the navigation bar, the article text is displayed. On the left side of the article, there are social media sharing icons for WhatsApp, Facebook, Twitter, Email, and Print, with a comment count of 48.

**welt**  6 Ticker  Suche  Anmelden **ABONNEMENT** 

Für dieses Stimmungsbild hat das Bündnis für Tabakfreien Genuss im August Geschäftsführer, Prokuristen oder leitende Angestellte aus Branchenunternehmen befragt. Der Großteil der E-Zigarettenhändler betreibt eigene Läden. Insgesamt gibt es hierzulande rund 3000 E-Zigarettengeschäfte, der überwiegende Teil davon sind Kleinstbetriebe. Nach Angaben des Verbands repräsentiert die Befragung den Großteil der Fachhandelsbranche.

Nach Jahren mit zweistelligen Wachstumsraten rechnen die Händler im laufenden Jahr mit einem Umsatz von 407 Millionen Euro und für das Jahr 2022 mit 395 Millionen Euro. Zum Vergleich: 2020 waren es 450 Millionen Euro. In Deutschland gibt es rund drei Millionen E-Zigarettenraucher – und 17 Millionen Raucher von Tabakzigaretten.

 48  
  
  
  


Langfristig bleibt der Verband dennoch optimistisch. „Die Einschätzungen der Unternehmer sind vor allem durch aktuelle Einflüsse geprägt. Mittel- und langfristig werden viele Raucher durch das steigende Gesundheitsbewusstsein auf die wesentlich weniger schädliche E-Zigarette umsteigen“, sagte Verbandschef Dustin Dahlmann.

# PRESSEARBEIT BFTG

## Weitere Presse-Erwähnungen BFTG



### WIRTSCHAFT 29

#### Verfassungsbeschwerde gegen die Tabaksteuer

Eine Neufassung des Gesetzes trifft vor allem E-Zigaretten. Die Lobby kritisiert Ungleichbehandlung

Es gibt immer weniger Raucher in Deutschland. Rund 17 Millionen sind es heute, vor zehn Jahren waren es noch 20 Millionen. Und davon greift ein wachsender Teil zur E-Zigarette, dampft Flüssigkeiten, die meist Nikotin und noch häufiger verschiedenste Aromen enthalten. Doch während bei der Tabakzigarette rund zwei Drittel des Packungspreises in Form von Steuern an den Staat gehen, bel bei „Dampfern“ bisher nur die Mehrwertsteuer an. Das sogenannte Tabaksteuermmodernisierungsgesetz, das der Bundesrat soeben beschlossen hat, verändert die Lage nun komplett.

tig zwischen den Regierungsparteien war der Punkt, dass mit der Steuer der Umstieg von der Tabakzigarette zur E-Zigarette verteuert wird. Auch von den Oppositionsparteien kommt daher Kritik an der Ungleichbehandlung. „Die Tabaksteuer ist eine Lenkungssteuer. Deshalb ist die Erhöhung bei den E-Zigaretten politisch wirklich zweifelhaft, weil viele Raucher wieder zur klassischen Zigarette zurückfinden dürften“, sagt der Rechtsanwalt und FDP-Politiker Wolfgang Kubicki. Schließlich sei die E-Zigarette „nach allem, was wir wissen“ wohl nicht im gleichen Maße schädlich wie eine Tabakzigarette. Wissenschaftliche Studien etwa vom Bundesinstitut für Risikobewertung bescheinigen der E-Zigarette ein niedrigeres Risiko.

VON BIRGER NICOLAI



Frankfurter Allgemeine | 10.06.2021 - Aktualisiert: 10.06.2021, 11:10 Uhr  
<https://www.faz.net/-gqe-acjwu>

#### Bundestag erhöht Tabaksteuer E-Zigarettenbranche will Verfassungsbeschwerde einreichen

Die Tabaksteuer soll erhöht werden. Davon sind auch E-Zigaretten betroffen. Die Hersteller finden das ungerecht – und wollen vor Gericht ziehen.

aerzteblatt.de

#### Verband will gegen Tabaksteuerausweitung auf E-Zigaretten klagen

Montag, 5. Juli 2021



Süddeutsche Zeitung

10. Juni 2021, 9:50 Uhr Tabak  
E-Zigarettenbranche zieht wegen Tabaksteuer vor Gericht



DER SPIEGEL

Vertreter der E-Zigaretten-Branche wollen vor Gericht ziehen und so verhindern, dass ihre Produkte deutlich höher besteuert werden als bisher. Wegen der Tabaksteuerreform werde man Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht einreichen, sagte der Vorsitzende des Interessensverbands »Bündnis für tabakfreien Genuss«, Dustin Dahmann, der Nachrichtenagentur dpa. Am Mittwoch hatte ein Bundestagsausschuss einer Gesetzesänderung zugestimmt, der zufolge auf ein 10-Milliliter-Liquid für E-Zigaretten im nächsten Jahr 1,60 Euro mehr Steuern anfallen. Bis 2026 soll die Tabaksteuer auf 3,20 Euro steigen. »Das ist völlig unverhältnismäßig«, sagte Dahmann.

ZEIT  ONLINE

... Branchenvertreter Dahmann verweist darauf, dass in den Liquids **wesentlich weniger Schadstoffe** enthalten seien als bei Tabakzigaretten. «Dieser Vorteil muss sich auch steuerlich niederschlagen.» In der Gesetzesnovelle sei das aber nicht der Fall. ...

## TV-Interview Nr. 1 am 07.01.2021



### Themen:

- Regulierung
- Corona-Situation
- "EVALI"
- Werbeverbote
- Steuer
- Harm Reduction

## TV-Interview Nr. 2 am 26.04.2021



### Themen:

- TabStMoG
- Aromen
- Harm Reduction

## FAZIT

- BFTG ist vor allem während der Berichterstattung zum Steuergesetz in nahezu allen großen Medien zitiert worden.
- Wir sind Nr. 1-Ansprechpartner für Branchenthemen zur E-Zigarette in Deutschland.
- Ausweitung unserer Social Media-Aktivitäten in den letzten 12 Monaten.  
Facebook: +800 Abonnenten.
- Projekt Presse-Aufklärung geht mit voller Kraft weiter.

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
- 2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG**  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

# STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

## Stellungnahme und Gutachten an BMF

- frühzeitige Positionierung gegen TabStMoG
- Offenlegung der Mängel
- ausführliches Gutachten von Prof. Bernd Mayer
- BMF hält am Entwurf fest

 Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.  
BFTG e.V. • Unter den Linden 21 • D-10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 209 240 80  
Fax: +49 (0)30 209 242 00

E-Mail: [info@bftg.org](mailto:info@bftg.org)  
[www.TabakfreierGenuss.org](http://www.TabakfreierGenuss.org)

[Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin](http://www.TabakfreierGenuss.org)

**Übersendung nur per E-Mail**  
Bundesministerium der Finanzen  
Referatspostfach III B 4  
[IIIB4@bmf.bund.de](mailto:IIIB4@bmf.bund.de)

Vorstand:  
Dustin Dahmann (Vorsitz)  
Thomas Mrva, Frank Hackeschmidt  
Amtsgericht Hamburg VR 23543  
Postbank • BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE07 7001 0080 0660 5818 03

Berlin, 01.03.2020

**Stellungnahme zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuergesetzes (Tabaksteuermodernisierungsgesetz – TabStMoG)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als einziger Verband ohne Mitglieder aus der Tabakindustrie, vertreten wir ausschließlich die Interessen der E-Zigaretten-Branche. Vielen Dank für die Möglichkeit uns zu dem oben genannten Referentenentwurf zu äußern.

Zusammengefasst halten wir fest:

- Die Annahme, dass 1ml nikotinhaltes Liquid 10 Tabakzigaretten ersetzen, ist nicht korrekt;
- Die vorgeschlagene Tariffhöhe ist verfassungswidrig;
- Eine Besteuerung von E-Liquid greift der Harmonisierung durch die EU unnötig vor;
- Die prognostizierten Steuereinnahmen sind erheblich überschätzt;
- Der Erfüllungsaufwand wurde nicht ernsthaft erhoben;

Für Rückfragen können Sie mich jederzeit gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dustin Dahmann  
(Vorsitzender)

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • [www.bftg.org](http://www.bftg.org) • [info@bftg.org](mailto:info@bftg.org)

**UNIVERSITÄT GRAZ**  
Institut für Pharmazeutische Wissenschaften  
Pharmakologie und Toxikologie  
Humboldtstraße 46/1, A-8010 Graz, Österreich

Leiter: O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard-Michael Mayer  
Tel. +43-316-380-5567 E-Mail: [bernhard-michael.mayer@uni-graz.at](mailto:bernhard-michael.mayer@uni-graz.at)



Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.  
z. Hd. Herrn Dustin Dahmann  
Unter den Linden 21  
D-10117 Berlin

Graz, am 26. Februar 2021

**Vergleich des Nikotinbedarfs von Rauchern und Nutzern von E-Zigaretten**

Sehr geehrter Herr Dahmann!

Im Rahmen der Verbändeanhörung zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuergesetzes (Tabaksteuermodernisierungsgesetz - TabStMoG) haben Sie mich um ein wissenschaftliches Gutachten hinsichtlich der möglicherweise unterschiedlichen Wirkungsweise von Nikotin in E-Zigaretten und Tabakzigaretten gebeten, um die Bemessungsgrundlage einer neuartigen Steuer auf nikotinhaltige Flüssigkeiten, die zur Verwendung in elektronischen Zigaretten (E-Zigaretten) geeignet sind, abschätzen zu können. In weiterer Folge werde ich diese nikotinhalten Flüssigkeiten gemäß allgemeinem Sprachgebrauch als "Liquids" bezeichnen. In meinen Ausführungen beziehe ich mich auf den Referentenentwurf vom 11. Februar 2021.

**Zusammenfassung**

In Tabakrauch ist Nikotin an feste und zähflüssige Partikel gebunden, die in tiefe Abschnitte der Lunge gelangen, wo Nikotin rasch und nahezu vollständig resorbiert wird und in den Blutkreislauf gelangt. Im Unterschied dazu besteht das Aerosol von E-Zigaretten aus Flüssigkeitströpfchen, die sich im Mund- und Rachenraum auflösen, sodass Nikotin bereits in oberen Abschnitten der Atemwege resorbiert wird, wodurch die Substanz wesentlich langsamer anflutet und in geringerem Ausmaß aufgenommen wird. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass die Bioverfügbarkeit von Nikotin aus E-Zigaretten im Vergleich zu Tabakzigaretten etwa 60 % beträgt und dass Nutzer von E-Zigaretten dreimal mehr Nikotin täglich konsumieren als Raucher, um die durch geringere Bioverfügbarkeit und langsamere Anflutung verminderte Wirksamkeit zu kompensieren.

Die Annahme im Referentenentwurf, wonach 1 mg Nikotin in Tabakrauch 1 mg Nikotin in Liquids entspricht, ist daher nicht zutreffend.

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

**STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG**  
**Intervention bei der Bundesregierung**



Bundeskanzleramt



Bundesministerium  
für Gesundheit



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

## Aufklärung über Negativwirkung des TabStMoG

- Informationsdefizit bei MdBs, Landespolitikern, Ministerien
- Botschaft 1: Rauchen bleibt günstiger als Dampfen
- Botschaft 2: Raucher bleiben Raucher
- Botschaft 3: alle Städte und Länder von Marktverzerrung und Schwarzmarkt betroffen
- Stakeholder erkennen Negativeffekte und hinterfragen Gesetz

**Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**



40g Feinschnitt  
Preis ca. 5,95€  
ergeben ca. 57 Zigaretten

**Preis pro Zigarette  
10,44 Cent**



10ml - 20mg Nikotin/ml  
Preis ca. 5€  
vergleichbar mit ca. 23 Zigaretten

**Preis pro Zigarette  
21,74 Cent**

Geplante Steuererhöhung um 12,10%

Preiserhöhung durch Steuer  
**0,72€**



**Neuer Preis pro Zigarette  
11,70 Cent**

Geplante Steuereinführung: 4 Cent pro mg Nikotin (enthält 200mg Nikotin)

Preiserhöhung durch Steuer  
**8€**



**Neuer Preis pro Zigarette (äquivalent)  
56,52 Cent**

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. - www.bftg.org - info@bftg.org

Liquiddampf enthält einen Bruchteil der giftigen Stoffe im Rauch einer Tabakzigarette (~1 Prozent).  
**Ergebnis: Die deutlich geringeren Schädlichkeit einer E-Zigarette im Vergleich zur Tabakzigarette lässt nur einen Schluss zu: Nämlich, dass die E-Zigarette einen deutlichen Preisvorteil gegenüber Tabak-Rauchen erfahren müssen. Bei Umsetzung des vorgeschlagenen Tabaksteuermodernisierungsgesetzes wäre das Dampfen aber mehr als 4,5 mal so teuer, wie das Rauchen.**  
 \*) Berechnung auf 1 Zigarettenäquivalent. Werte teilweise gerundet.

1) Beispiel Gewicht Tabakanteil, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2011). [Link](#)  
 2) Beispiel 40 Grammen Pouch Feinschnitt-Tabak. [Link](#) (Abruf der Seite am 19.03.2021)  
 3) Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuergesetzes (Tabaksteuermodernisierungsgesetz - TabStMoG) - 11.02.2021 15:17 Uhr. [Link](#) (Seite 15)  
 4) Real-world compensatory behaviour with low nicotine concentration e-liquid subjective effects and nicotine, acrolein and formaldehyde exposure (2018). [Link](#) (Seite 1878)  
 5) Comparison of Puff Volume With Cigarettes per Day in Predicting Nicotine Uptake Among Daily Smokers (2016). [Link](#) (Seite 51)  
 6) Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuergesetzes (Tabaksteuermodernisierungsgesetz - TabStMoG) - 11.02.2021 15:17 Uhr. [Link](#) (Seite 19)  
 7) Vergleich des Nikotinbedarfs von Rauchern und Nutzern von E-Zigaretten, Prof. Dr. Bernd-Michael Mayer, Universität Graz (2021). [Link](#)  
 8) E-cigarettes: an evidence update - A report commissioned by Public Health England, McNeill et al., (2015). [Link](#) (Seite 6, 12f, 80)  
 9) Evidence review of e-cigarettes and heated tobacco products 2018 - A report commissioned by Public Health England, McNeill et al. (2018). [Link](#) (Seite 19, 174)  
 10) La cigarette électronique cause beaucoup moins d'inflammation que le tabac. Observatoire de la Prévention, Jumeau, Martin (2021). [Link](#). La cigarette électronique réduit drastiquement l'exposition aux toxiques du tabac. Observatoire de la Prévention, Jumeau, Martin (2020). [Link](#)

**Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

### TABSTMOG – EINE EXISTENZFRAGE FÜR DEN TABAKFREIEN MITTELSTAND

**Aktuell gefährdet:**

- 15.000 Arbeitsplätze
- 3.000 Unternehmen
- jede Stadt betroffen

TabStMoG bedroht Fachhandel mehr als Corona

Das Tabaksteuermodernisierungsgesetz (TabStMoG) führt zu verheerenden Marktverwerfungen zulasten der tabakfreien E-Zigarette. Der deutsche Steuersatz wäre fünfmal höher als der EU-Durchschnitt.

Die Folgen des TabStMoG sind für uns dramatischer als die Coronapandemie:

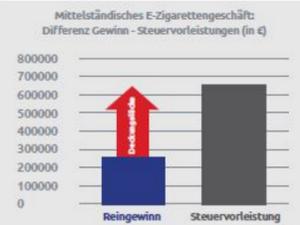
- Zusammenbruch von Markt und Branche
- Arbeitsplatzabbau, Negativsignal für Gründer
- Negativfolgen für Städte und lokale Wirtschaft
- Dampfer wechseln zurück zu Tabak
- Raucher bleiben Raucher
- Verbraucher weichen auf Schwarzmarkt- und Selbstmischungen aus → Schwächung von Verbraucher- und Jugendschutz

**Faktor 5,3**

15 Cent/ml → 80 Cent/ml

Mittelständisches E-Zigaretten-Geschäft

Differenz Gewinn - Steuervorleistungen (in €)



Reingewinn (nach Steuern)	240.000,00 €
Warendurchsatz / Jahr (10ml-Fläschchen)	170.000 Stk.
Durchschnittliche Steuer pro 10ml-Fläschchen (10mg/ml Nikotin)	4,00 €
Zusätzlicher Finanzierungsbedarf durch Steuervorleistungen p. a.	680.000,00 €

Mittelständischer Liquidhersteller

Differenz Gewinn - Steuervorleistungen (in Mio. €)



Reingewinn (nach Steuern)	250.000,00 €
Produktion / Jahr (Fläschchen)	2.400.000 Stk.
Durchschnittliche Steuer pro 10ml-Fläschchen (10mg/ml Nikotin)	4,00 €
Zusätzlicher Finanzierungsbedarf durch Steuervorleistungen p. a.	9.600.000,00 €

Die Steuervorleistungen übertreffen die Firmengewinne um ein Vielfaches. Bereits bei einem mittleren Szenario ergibt sich eine Deckungslücke bis zum 37fachen des Gewinns. Auch gesunde Firmen können das nicht leisten. Banken finanzieren solche Zahlungen i.d.R. gar nicht. Rücklagen oder Investitionen werden unmöglich. Höhere Steuern treiben wegen der verbreiteten umsatzabhängigen Mietmodelle zusätzlich die Mieten an. Die unrealistisch hohe Steuerlast zwingt vitale Firmen zur Aufgabe, Arbeitsplatzabbau oder Verkleinerung. Bricht der Markt wie erwartet ein, wird die Lage noch prekärer. Davon profitiert allein die Tabakindustrie.

**>338**

Die E-Zigarettenbranche in Deutschland besteht aus über 3.000 Standorten. Sie stützt sich vor allem auf Fachhändler und spezialisierte Hersteller. Die Fachgeschäfte tragen zur Belegung der Innenstädte bei. 85% der Branche sind im stationären Handel aktiv. Die geplante unverhältnismäßig hohe E-Zigarettensteuer bedeutet das Aus für die Firmen und 15.000 Beschäftigten. **Die E-Zigarettensteuer schadet der Branche mehr als die Corona-Pandemie.**

©BFTG-Branchenumfrage 2019, [tabakfreiergenuss.org](#)

**STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG**  
**Informierung relevanter Ausschüsse**



Finanzen



Gesundheit



Landwirtschaft



Wirtschaft



Haushalt



Expertise Wissenschaftlicher Dienst

**STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG**

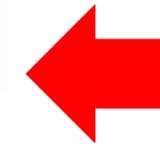
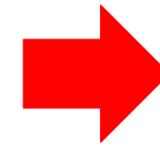
**Branchenappell an das BMF**

- Ansprache Parl. Staatssekretärin Sarah Ryglewski (BMF)
- Betroffenheit herstellen: direkte Anrede im Wahlkreis
- Aktivierung der Branche



**STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG**  
**Teilnahme an Bundestagsanhörung**

- umfassende schriftliche  
Stellungnahme mit Gutachten
- Mehrheit der Sachverständigen  
gegen TabStMoG
- Stakeholdern wird Fehlwirkung  
des TabStMoG offensichtlich
- Fraktionen drängen zur  
Überarbeitung
- Pattsituation nach Anhörung



STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG  
**Kontroverse Debatte in der GroKo**

- GroKo gespalten
- Schwierige Verhandlungen auf Spitzenebene
- Zeitspiel der GroKo
- Intensiver Austausch zw. BfTG und Opposition
- BfTG bis zuletzt im Austausch mit CDU/CSU



## STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

# Ansprache der Landesregierungen und des Bundesrates

- Ministerpräsidenten
- Fachminister
- Landesvertretungen
- 3 Mailing-Wellen im März, April und Juni 2021
- Informierung über politische Entwicklungen und Auswirkungen
- Stellungnahme zur finalen Abstimmung



Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.  
BFTG e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 209 240 80  
Fax: +49 (0)30 209 242 00

E-Mail: [info@bftg.org](mailto:info@bftg.org)  
[www.TabakfreierGenuss.org](http://www.TabakfreierGenuss.org)

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin

Bundesrat  
Referat P 4  
- Presse und Kommunikation -  
11055 Berlin

Vorstand:  
Dustin Dahlmann (Vorsitz)  
Thomas Mrva, Frank Hackes Schmidt  
Amtsgericht Hamburg VR 23543

Postbank • BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE07 7001 0080 0660 5818 03

per Email an: [petitionsstelle@bundesrat.de](mailto:petitionsstelle@bundesrat.de)

Berlin, den 17.06.2021

EILT SEHR!!! Stellungnahme des Bündnisses für Tabakfreien Genuss e.V. zum Gesetz zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts, TOP 19 der 1006. Plenarsitzung

Sehr geehrte Frau Ministerialrätin Linke,  
sehr geehrte Damen und Herren,

I.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 233. Sitzung am 10. Juni 2021 aufgrund der Empfehlung und des Berichts des Finanzausschusses – Drucksache 19/30490 – den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (Tabaksteuermodernisierungsgesetz – TabStMoG) – Drucksache 19/28655, 19/29589 in der Ihnen vom Bundestag zugeleiteten Fassung angenommen (BR-Drs.: 507/21).

Mit diesem Gesetz sollen u.a. „Substitute für Tabakwaren“ zum Steuergegenstand des Tabaksteuergesetzes werden.

Wir, das Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. (BFTG), hatten im Rahmen von § 47 Abs. 1 und 3 GGO Gelegenheit, zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Finanzen Stellung zu nehmen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/840892/8187a946fd956dccc1dc9c9bbf2c2d3ed/03-BFTG-data.pdf>.

# STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG Austausch mit den Ländern

- Gespräche mit Landesministerien und -vertretungen
- Länder bitten um Fachinformationen und Hintergründe
- Zwischenerfolg: Gesprächspartner setzen sich innerhalb der eigenen Regierungen und bei anderen Ländern für die E-Zigarette ein



**Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**  
BFTG e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 209 240 00  
Fax: +49 (0)30 209 242 00  
E-Mail: info@bftg.org  
www.TabakfreierGenuss.org

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
z.H. Frau Dr. Gabriele Windus und  
Frau Lörcher-Straßburg  
Postfach 141  
30001 Hannover

Vorstand:  
Dustin Dahmann (Vorsitz)  
Thomas Mva, Frank Hackschmidt  
Amtsgericht Hamburg VR 23543

Postbank • BIC: PBNKDE33  
IBAN: DE07 7001 0000 0660 5810 03

Berlin, den 04.05.2021

Gesetzgebungsverfahren TabStMoG – Ihr Schreiben vom 22.04.2021

**Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

**NEGATIVE AUSWIRKUNGEN VON HOHEN E-ZIGARETTENSTEUERN**

1. Zusammenfassung: Hohe E-Zigarettensteuern führen zu vielfachen Schäden

Die hohe Besteuerung von E-Zigarettenliquids (im Folgenden auch E-Zigaretten oder Liquids genannt) verursacht eine Vielzahl von negativen Effekten für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.

- Steigender Tabak-Konsum: Dampfer wechseln zurück zum schädlicheren Tabak. Die Tabak-Industrie profitiert.
- Erhöhtes Gesundheitsrisiko: Dampfer wechseln auf selbstgemischte Liquids aus. Das schwächt den Verbraucherschutz.
- Der Schwarzmarkt wächst: Illegale Produkte und Importe nehmen erheblich zu. Unregulierte und unkontrollierte Produkte setzen die Verbraucher unkalkulierbaren Risiken aus.
- Das gesundheitspolitische Potenzial der E-Zigarette wird ausgebremst: E-Zigaretten sind weniger schädlich als Tabak und helfen beim Tabak-Stopp. Hohe Steuern verhindern, dass Raucher zur E-Zigarette wechseln. Denn der Preis ist hierbei ein wichtiges Argument.<sup>1</sup>
- Schwächung des Jugendschutzes: Jugendliche erhalten über illegale Händler vermehrt Zugang zu Nikotin-Produkten, die unter den Jugendschutz fallen.
- Steuermindererinnahmen: Die von den Staaten anvisierten Steuereinnahmen werden aufgrund der Ausweichbewegungen nicht im Ansatz generiert.

2. Länderbeispiele: Negative Folgen für Bürger, Gesundheit und Wirtschaft

**Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

**Beispiele für Preise von E-Zigarettenliquids in EU-Staaten**

- Referenzprodukt (wo möglich): Liquidflaschen mit 10ml/10mg Nikotin
- Bei Angeboten aus Staaten aus dem Nicht-Euro-Raum, soweit keine Angabe in €: Umrechnung der Preise in € am 12.04.2021. Umrechnung durch den Google-Währungsumrechner.
- Insgesamt 17 Stichproben
- Staaten, die eine Liquidsteuer erheben werden gelb gekennzeichnet. \* Hinweis: Estland hat seine Steuer auch Liquids bis 2022 ausgesetzt.
- Durchschnittlicher Preis: 4,58 €
- Durchschnittlicher Preis in Staaten Ohne Steuern auf Liquids (ohne Estland): 3,87 €
- Durchschnittlicher Preis in Staaten MIT Steuern auf Liquids (ohne Estland, da Steuer ausgesetzt): 5,86 €
- Bereits jetzt sind Liquids in Deutschland (d.h. teurer als der ermittelte Durchschnittspreis von 4,58 €: Die deutsche Stichprobe\*\* ist bereits ohne Liquidsteuer teurer als der Durchschnittspreis in den Staaten mit Liquidsteuer: 6,90 € vs. 5,86 €.
- Allein der deutsche Steuerbetrag ist in vielen Fällen höher als der Endverkaufspreis in anderen EU-Staaten. Gemessen an der Stichprobe werden Liquids in Deutschland bereits in der ersten Steuerstufe ab 2022 teurer sein als Produkte im EU-Ausland. Ab 2024 wird der Preisunterschied noch größer. Das führt zu Ausweichbewegungen der Verbraucher auf die Auslandsmärkte, Schwarzmarkt und Tabak.
- 2022/2023: Steuer auf 10ml Liquid mit 10mg Nikotin: 2,00 €; ab 2024: Steuer auf 10ml Liquid mit 10mg Nikotin: 4 € (Entwurf TabStMoG, S. 19)

Staat	Preis (10ml/10mg Nikotin)	Screenshot / Link
Bulgarien	3 Liquidflaschen mit 10ml/10mg Nikotin für umgerechnet insgesamt 5,12 €.	
Estland	Preis für 1 Flaschen: 1,70 €	

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • Unter den Linden 21 • D-10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 209 240 00 • Fax: +49 (0) 30 209 242 00 • E-Mail: info@bftg.org • www.bftg.org  
Vorstand: Dustin Dahmann (Vorsitz), Thomas Mva, Frank Hackschmidt • Amtsgericht Hamburg VR 23543

**Die E-Zigarettenbranche in Niedersachsen**



**Die E-Zigarettenbranche in Sachsen**



**STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG**

**Zwischenerfolg im Wirtschaftsausschuss des Bundesrates**

- Auf unseren Impuls: Initiative von Hamburg im Bundesrat für niedrigeren Steuersatz
- Wirtschaftsausschuss fordert Änderung TabStMoG
- Finanzausschuss für BMF-Entwurf
- Bundesrat-Plenum verabschiedet BMF-Entwurf

Bundesrat Drucksache 243/1/21

22.04.21

Empfehlungen der Ausschüsse Fz - G - WI

zu Punkt ... der 1004. Sitzung des Bundesrates am 7. Mai 2021

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (Tabaksteuermodernisierungsgesetz - TabStMoG)

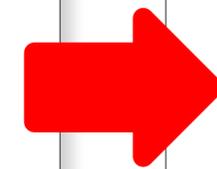
A

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Bundesrat, zu dem Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Absatz 2 des Grundgesetzes wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Zum Gesetzentwurf allgemein

Der Bundesrat bittet, die Höhe des Steuersatzes für nikotinhaltige Liquids zu überdenken, denn durch die im Gesetz national vorgesehenen überdurchschnittlich hohen Steuersätze entstehen unüberwindbare Wettbewerbsnachteile im Zeitalter des Online-Handels gegenüber nicht der Steuerpflicht unterliegenden Wettbewerbern innerhalb der EU. Der d. Steuerbefreiung zugrunde liegende Maßstab der Bundesregierung hinsichtlich der Vergleich des Zeitraumes, in dem das Verdampfen einer bestimmten Menge nikotinhaltigen Liquids erfolgt, mit dem in der gleichen Zeit möglichen Verbrauch von herkömmlichen Tabakzigaretten, hält einer objektiven Gegenüberstellung bezüglich der verbrauchten Nikotinmenge nicht stand.

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln  
Telefon (02 21) 97 95 83 40, Fax (02 21) 97 95 83 44, www.betrifft-gesetze.de  
ISSN 0720-2946



Bundesrat Drucksache 507/21 (Beschluss)

25.06.21

Beschluss des Bundesrates

Gesetz zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (Tabaksteuermodernisierungsgesetz - TabStMoG)

Der Bundesrat hat in seiner 1006. Sitzung am 25. Juni 2021 beschlossen, zu dem vom Deutschen Bundestag am 10. Juni 2021 verabschiedeten Gesetz einen Antrag gemäß Artikel 77 Absatz 2 des Grundgesetzes nicht zu stellen.

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln  
Telefon (02 21) 97 95 83 40, Fax (02 21) 97 95 83 44, www.betrifft-gesetze.de  
ISSN 0720-2946

# STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

## Prüfantrag bei Bundespräsident Steinmeier

- Prüfung des TabStMoG vor der Ausfertigung durch den Bundespräsidenten
- juristische Darlegung der rechtlichen Schwächen
- Appell, TabStMoG nicht auszufertigen
- Negativbescheid durch Bundespräsidialamt

 Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.  
Unter den Linden 21  
D-10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 290 240 80  
E-Mail: info@bftg.org  
www.tabakfreiengenuss.org

BFTG e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin

Herrn Bundespräsidenten  
Dr. Frank-Walter Steinmeier

Spreeweg 1  
10557 Berlin

Per Fax an: 030 1810200-1999

Vorstand:  
Dustin Dahlmann (Vorsitz)  
Thomas Mrva, Frank Hackeschmidt  
Amtsgericht Hamburg VR 23543

Postbank • BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE07 7001 0080 0660 5818 03

Berlin, den 25.06.2021

**Dringendes Anliegen wegen des Tabaksteuermodernisierungsgesetzes**

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

der Deutsche Bundestag hat in seiner 233. Sitzung am 10. Juni 2021 aufgrund der Beschlussempfehlung und des Berichts des Finanzausschusses – Drucksache 19/30490 – den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (Tabaksteuermodernisierungsgesetz – TabStMoG) – Drucksache 19/28655, 19/29589 angenommen und dem Bundesrat zugeleitet (BR-Drs.: 507/21).

Wir, das Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. (BFTG), hatten im Rahmen von § 47 Abs. 1 und 3 GGO Gelegenheit, zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Finanzen Stellung zu nehmen.<sup>1</sup>

Unser Vorsitzender, Herr Dustin Dahlmann, wurde hierzu außerdem vom Finanzausschuss am 17. Mai 2021 zusammen mit anderen Experten angehört.<sup>2</sup>

Der Finanzausschuss hat nicht zuletzt die von uns zum Ausdruck gebrachten Bedenken hinsichtlich der durch den Referentenentwurf vorgesehenen erheblichen Besteuerung des in E-Zigaretten-Flüssigkeiten, sog. E-Liquid, enthaltenen Nikotins zum Anlass genommen, eine nicht nikotinbezogene und damit breiter aufgefächerte Besteuerung vorzuschlagen.<sup>3</sup>

Anders als vom Bundesministerium der Finanzen im Referentenentwurf für die Besteuerung von E-Zigaretten vorgesehen, soll mit dem nun durch den Bundestag verabschiedeten TabStMoG keine Besteuerung des in E-Liquids enthaltenen Nikotins erfolgen, sondern eine volumenbezogene Besteuerung von „Erzeugnissen [...] die zum Konsum eines mittels eines

<sup>1</sup> Abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/840692/9187a94509550cc1d65a9b7c2023ed03-BFTG-stia.pdf>.  
<sup>2</sup> Wortprotokoll der 140. Sitzung abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/844892/56592c1293819f656e9e9b0e074b001-Protokoll-stia.pdf>.  
<sup>3</sup> Beschlussempfehlung und Bericht des Finanzausschusses (Vorabfassung) abrufbar hier: <https://dsrserver.bundestag.de/btkt/19/204/1930490.pdf>.

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • www.bftg.org • info@bftg.org

 **BUNDESPRÄSIDIALAMT**

BERLIN, 30. Juni 2021  
Spreeweg 1

Geschäftszeichen: Z5 – 220 00-1-1/2021  
(bei Zuschriften bitte angeben)

Bündnis für tabakfreien Genuss e.V.  
Herrn Dustin Dahlmann  
Unter den Linden 21  
10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herrn,  
sehr geehrter Herr Dahlmann,

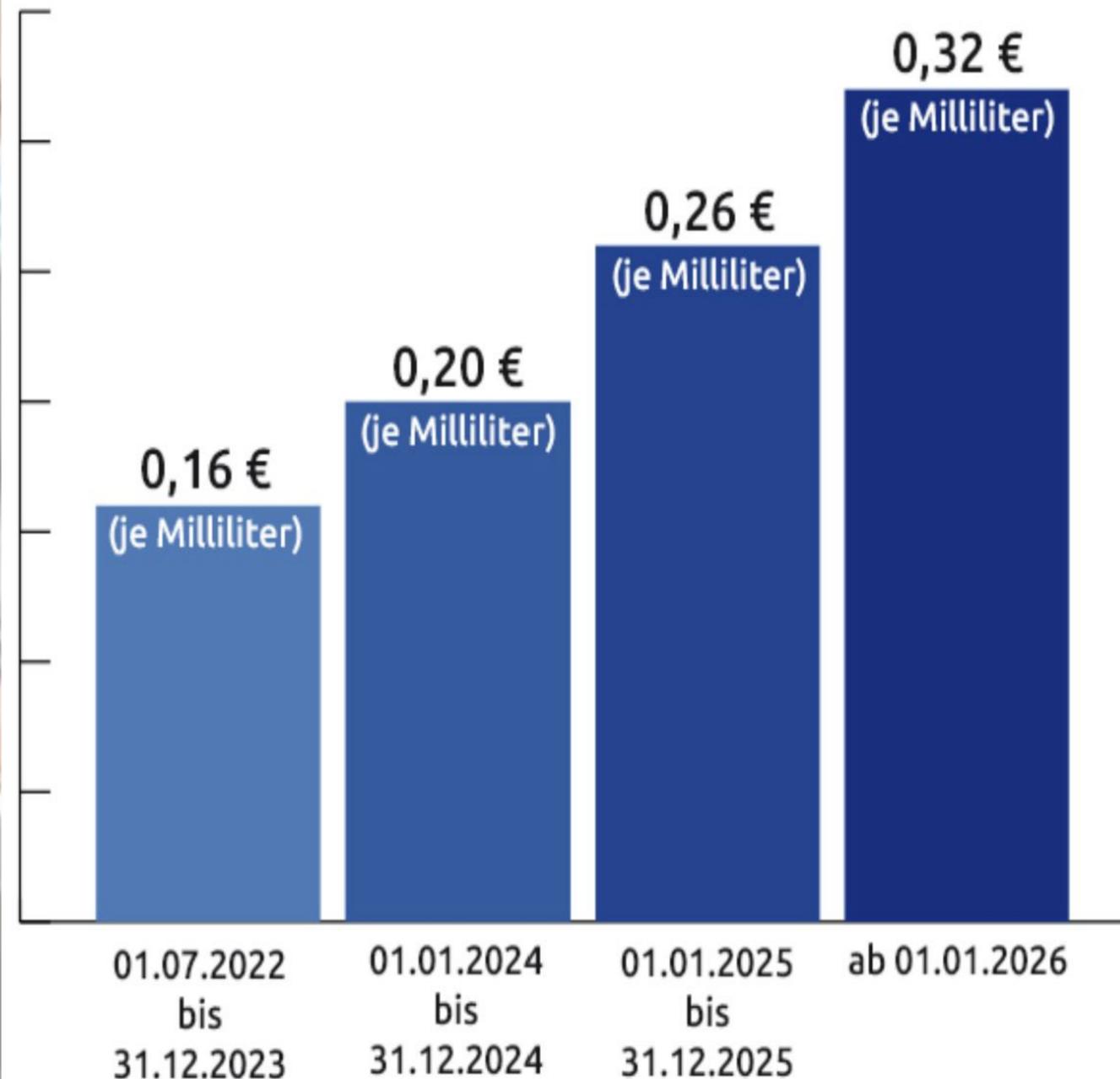
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat mich gebeten, Ihnen für Ihre Zuschrift vom 25. Juni 2021 zu danken. Dem Bundespräsidenten ist es wichtig, von den Sorgen der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren und zur Kenntnis zu nehmen, was sie bewegt. Leider ist es dem Bundespräsidenten nicht in jedem Fall möglich, persönlich zu antworten, da er sehr viele Zuschriften erhält. Aus diesem Grund hat er mich als eine seiner Referentinnen gebeten, Ihnen zu schreiben.

Sie kritisieren das vom Deutschen Bundestag am 10. Juni 2021 verabschiedete Gesetz zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (BTDrs 19/28655), mit dem sich der Bundesrat am 25. Juni 2021 abschließend befasst hat. Dabei sehen Sie insbesondere einerseits einen Verstoß gegen das Bestimmtheitsgebot, weil nicht klar sei, was genau ein der Tabaksteuerpflicht unterfallendes „Substitut für Fertigerzeugnisse“ sei. Die Branche wisse nicht sicher, welche Produkte (nur Fertigerzeugnisse oder auch Vorprodukte) besteuert würden und welche nicht. Sie weisen auch darauf hin, dass im Falle der exklusiven Besteuerung von Fertigprodukten die Konsumentinnen und Konsumenten auf nicht-steuerpflichtige Vorprodukte ausweichen könnten, so dass den Anbietern von E-Liquid-Fertigprodukten die Geschäftsgrundlage entzogen würde. Eine Besteuerung auch der Vorprodukte kann aus Ihrer Sicht nicht gewollt sein und würde letztlich

...

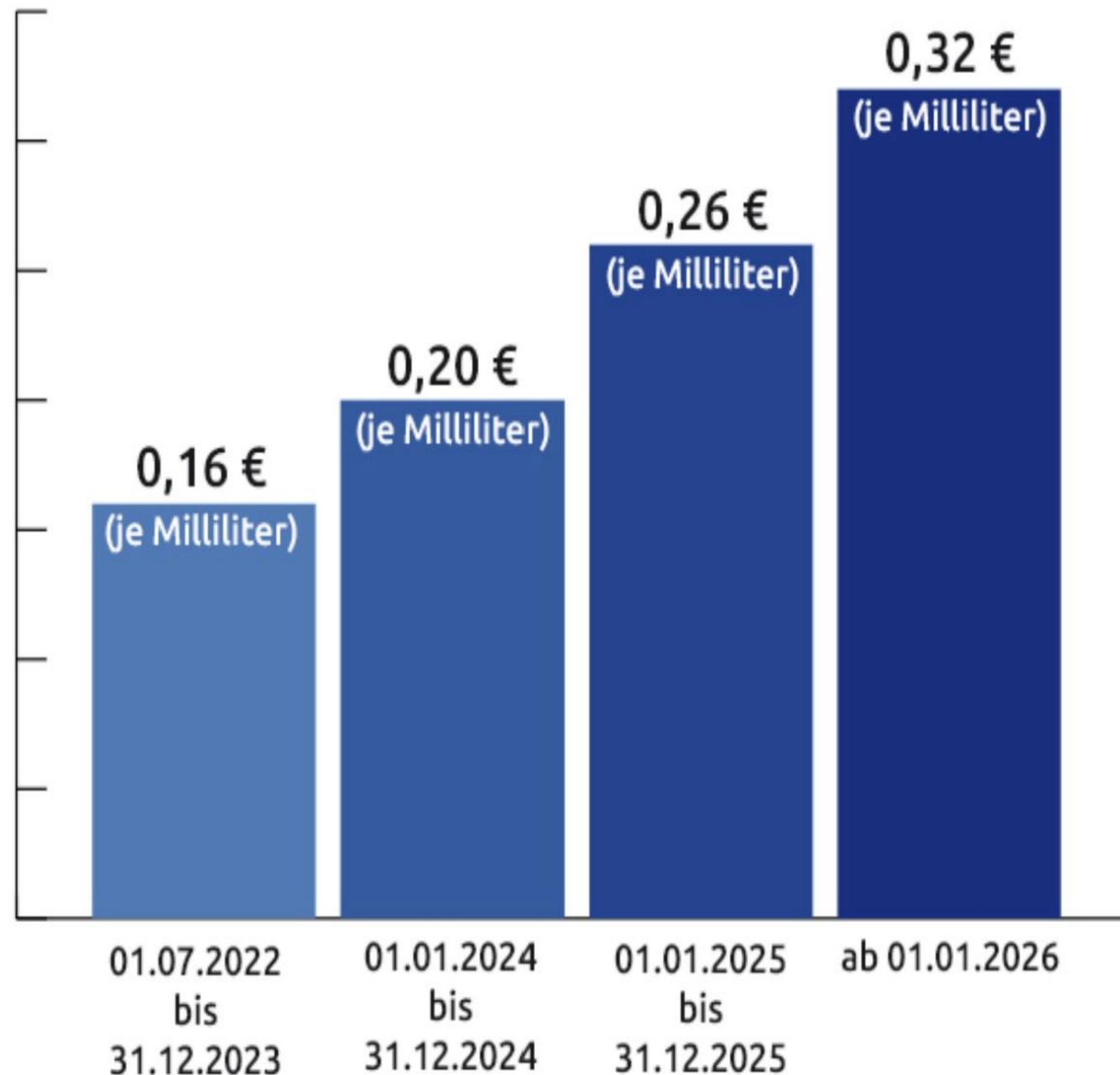
Druckerschrift: Bundespräsidialamt 11010 Berlin, Internet: <http://www.bundespraesident.de>  
E-Mail: [poststelle@bpra.bund.de](mailto:poststelle@bpra.bund.de)  
De-Mail: [poststelle@bpra.de-mail.de](mailto:poststelle@bpra.de-mail.de)

## STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG STATUS QUO



- Steuer anhand der Zweckbestimmung
- Abverkaufsfrist vorauss. bis 13.02.2023 für "Altware"
- "Altware" = vor dem 01.07.2022 in den Handel gelangt
- Steuermarke als Banderole (4,2cm x 1,8cm):
  1. selbst mit Entwertungsnummer bedrucken
  2. selbst zuschneiden und so auf Kleinverkaufspackungen aufbringen, dass sie beim Öffnen reist

## STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG STATUS QUO



→ Beipackverbot

→ Bezug von Steuerkennzeichen:

1. vorherige Anmeldung notwendig

2. Steuerschuld:

- für die bis zum 15. Tag eines Monats bezogenen Steuerzeichen ... am zwölften Tag des nächsten Monats.
- für die nach dem 15. Tag eines Monats bezogenen Steuerzeichen .... am 27. Tag des nächsten Monats.

---

**AUSBLICK & AUSTAUSCH**

**Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.**

**Q&A**

**Ausblick & Austausch**

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
- 3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung**

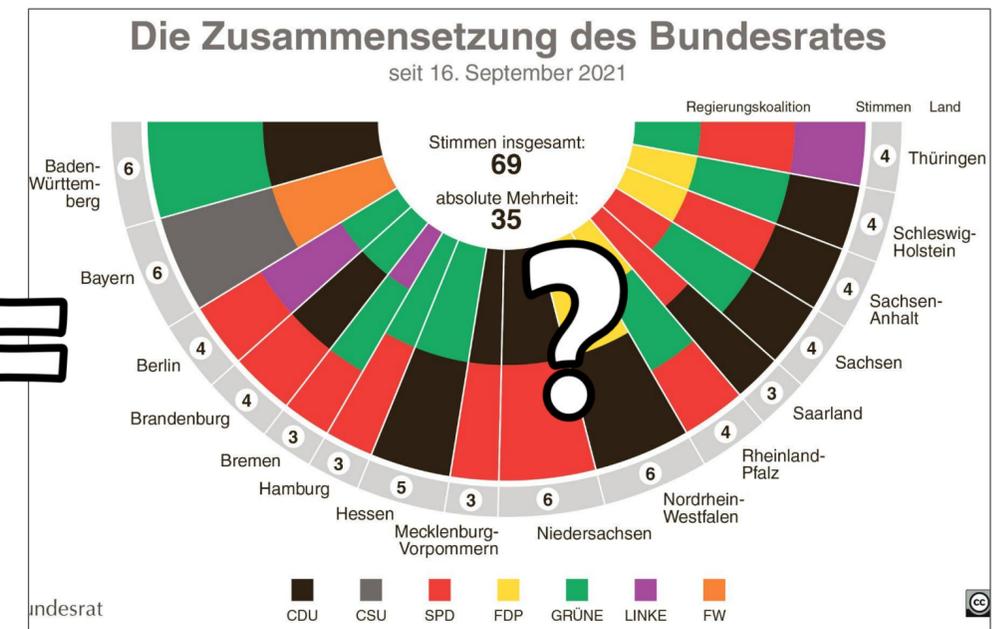
– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

# EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

## Rahmenbedingungen 2022: wechselhaftes Umfeld

- Neue Bundesregierung
- Regierungsbildung BER, MVP
- Landtagswahlen 2022



EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

**fluide Rahmenbedingungen: Neuer Kurs bei den Volksparteien?**



## EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG Zielkorridor der neuen Bundesregierung

“In der Gesundheitspolitik wollen wir **Vorsorge und Prävention zum Leitprinzip** machen.”

Unsere Wirtschaftspolitik soll auf **zukunftsorientierte Rahmenbedingungen** für einen **wettbewerbsfähigen Mittelstand** setzen.”

“Den **Kampf gegen Steuerhinterziehung** [...] werden wir intensivieren. [...] Wir werden keine neuen Substanzsteuern einführen und **Steuern** wie zum Beispiel die Einkommen-, Unternehmens- oder Mehrwertsteuer **nicht erhöhen.**”

### Ergebnis der Sondierungen zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Die nächsten Jahre sind entscheidend, um Deutschland und Europa zu stärken - für die großen Herausforderungen wie den Klimawandel, die Digitalisierung, die Sicherung unseres Wohlstands, den sozialen Zusammenhalt und den demografischen Wandel. Die Grundlage dafür ist eine umfassende Erneuerung unseres Landes. SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FREIE DEMOKRATEN sehen, dass Deutschland einen Aufbruch braucht. Wir fühlen uns gemeinsam dem Fortschritt verpflichtet. Uns eint, dass wir Chancen in der Veränderung sehen.

Wir sind eine Konstellation, die drei Parteien mit unterschiedlichen Traditionen und unterschiedlichen Sichtweisen zu einem innovativen Bündnis zusammenbringen kann. Wir können einen Beitrag leisten, politische Frontstellungen aufzuweichen und neue politische Kreativität zu entfachen. So schaffen wir einen neuen gesellschaftlichen Aufbruch auf Höhe der Zeit. Als Fortschrittskoalition können wir die Weichen für ein Jahrzehnt der sozialen, ökologischen, wirtschaftlichen, digitalen und gesellschaftlichen Erneuerung stellen.

Deutschland braucht eine stabile und verlässliche Regierung, die die Herausforderungen unseres Landes angeht. Unsere Gespräche haben gezeigt, dass uns dies gelingen kann. Wir sind uns einig über die drängenden Aufgaben und haben uns Gemeinsamkeiten in Hinblick auf ihre Lösung erarbeitet.

Wir wollen eine Regierung auch für diejenigen sein, die uns bei dieser Bundestagswahl ihre Stimme nicht gegeben haben. Es geht um unser Land, nicht um die Profilierung einzelner Akteure. Wir sehen keine kleinen und großen Parteien, sondern gleichberechtigte Partner auf Augenhöhe. Wir überwinden inhaltliche Differenzen in einem respektvollen Austausch, der sich neugierig und offen für das Argument der anderen zeigt.

Die Sondierungsgespräche waren von Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt. Das wollen wir fortsetzen. Wir sind davon überzeugt, dass wir einen ambitionierten und tragfähigen Koalitionsvertrag schließen können.

Ausgehend von den Ergebnissen der Sondierung wollen wir darüber verhandeln, wie wir unser Land nachhaltig modernisieren können. Dieses Papier zeichnet die Ergebnisse der Sondierungen nach. Es umfasst nur die Themen, über die die Verhandlungspartner vor Eintritt in Koalitionsverhandlungen eine Vorfestlegung erreichen wollten. Nicht alle Themen wurden besprochen, nicht jedes Thema bis in die Einzelheiten diskutiert. Dazu bieten die folgenden Verhandlungen Gelegenheit.

Folgende Ergebnisse halten wir fest:

---

EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG  
**Bleibt alles beim Alten?**



---

EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG  
**Herausforderungen der neuen Bundesregierung**

→ Finanzierungsproblem

- ◆ bestehende Einnahmequellen erhalten und ausbauen

→ Impulse aus der EU

- ◆ TPD3 → Produktregulierung
- ◆ Tabaksteuerrichtlinie
- ◆ Batterieverordnung
- ◆ Verpackungsrichtlinie
- ◆ Einwegkunststoffrichtlinie
- ◆ EU-Krebsplan

---

EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG  
**Ressortverteilung und Personalia**

- 16 Spitzenämter für 3 Parteien
- parteiinterne Proporze
- Amtsinhaber prägen Politik
- Beharrungskräfte der Ressorts

# EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

## Ressortaufteilung ungewiss

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

Freie  
Demokraten  
FDP

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium  
für Gesundheit

 Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

 Bundesministerium  
der Finanzen

 Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

 Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

 Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

 Bundesministerium  
der Justiz und  
für Verbraucherschutz

 Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

 Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

 Bundesministerium  
der Verteidigung

 Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

 Auswärtiges Amt

EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

**Wer wird neue(r) Bundesdrogenbeauftragte(r)?**



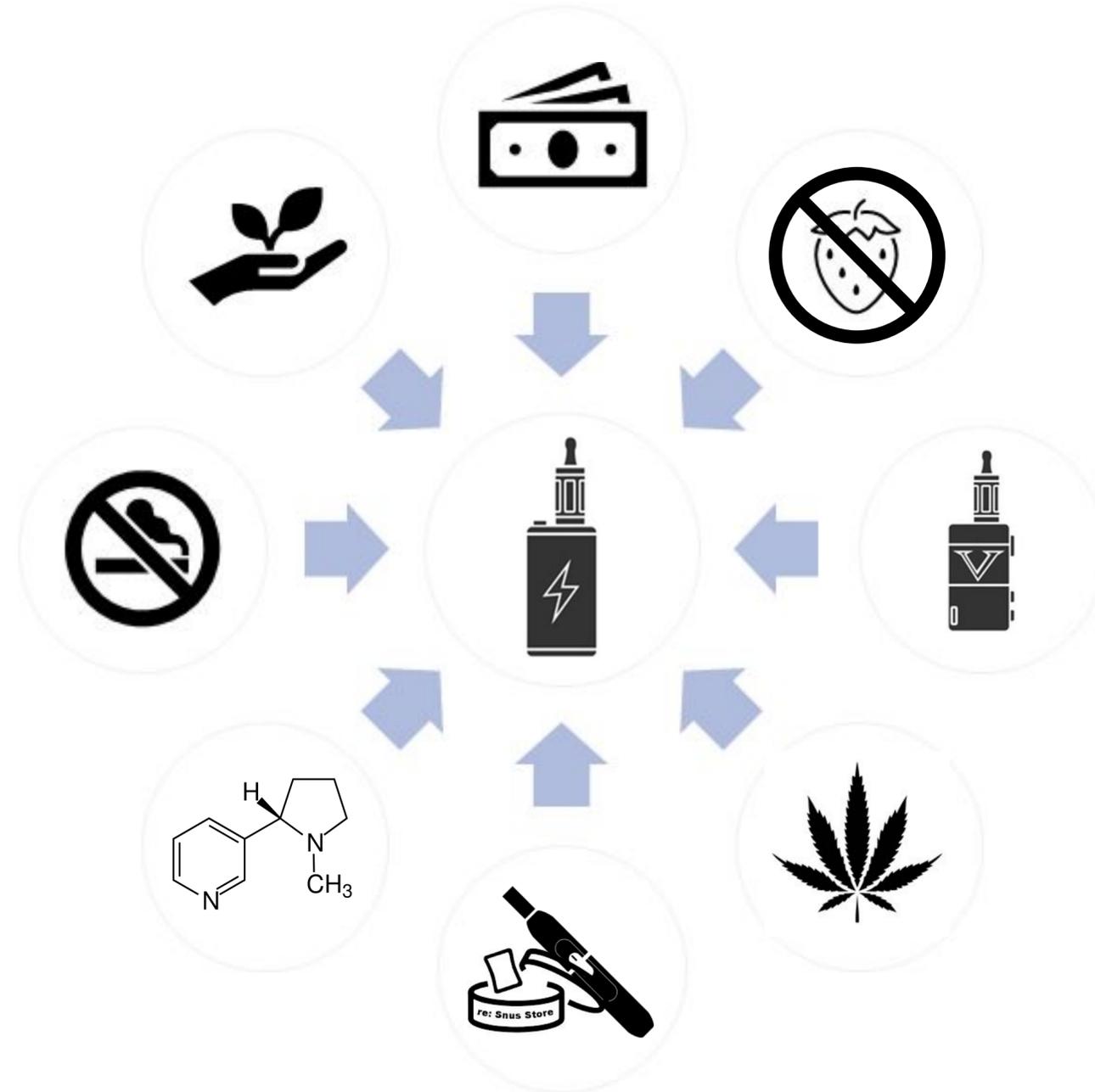
 Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.

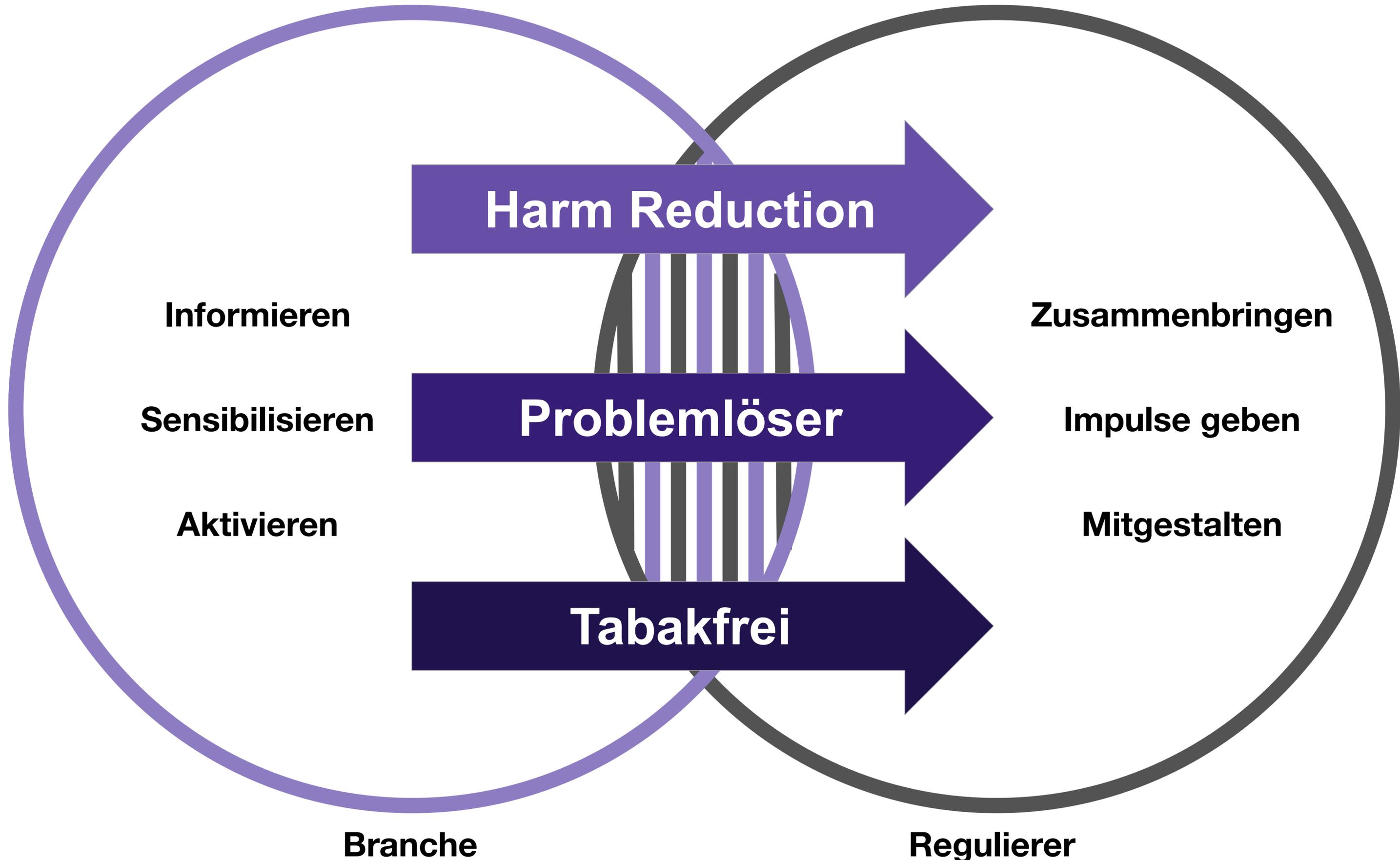
EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG  
**Fahrplan der neuen Bundesregierung**

- 21.10.2021: Start der Koalitionsverhandlungen
- ab 27.10.2021: Start der 22 Verhandlungs-AGs
- 10.11.2021: Abschluss der Verhandlungen in den AGs
- bis Ende Nov.: Hauptverhandlungsgruppe, Finalisierung des Koalitionsvertrags
- Anfang Dez.: Beschluss durch die Parteien
- 6.12.2021: Kanzlerwahl, Vereidigung der Bundesregierung

EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

# Herausforderungen durch Regulierung und Wettbewerb

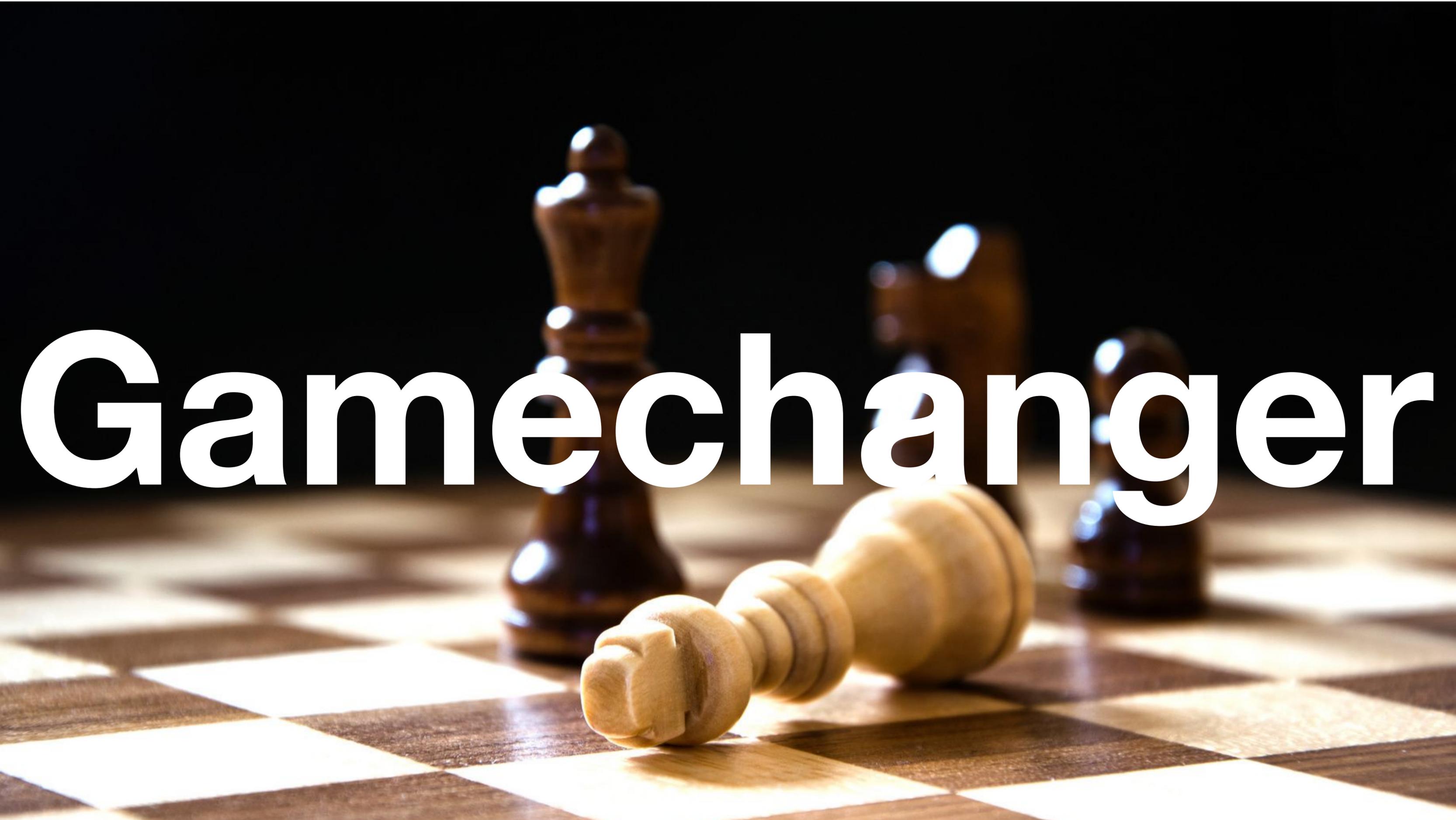




A close-up photograph of medical supplies on a white surface. In the foreground, a syringe with a green plunger and yellow liquid is partially visible. Behind it, a silver stethoscope is positioned. To the right, a pen with a silver body and a leopard print grip is visible. The text 'Harm Reduction' is overlaid in large, bold, red letters across the center of the image.

# Harm Reduction

# Gamechanger





**It's the tobacco,  
stupid!**

**EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG**  
**Aktivitäten bereits angelaufen**

**2021**

**2022**

**Deutschland**



Dialog gestartet



Aufklärung & Aktivierung von MdBs



Sensibilisierung & Aktivierung



Dialog mit Fach-Politikern



Länder aktiv einbeziehen

**Europäische Union**



Fach-Impulse zu TPD3, EU-Krebsplan, EU-Tabak-steuerrichtlinie, Aromen...



Directorate-General for Health and Food Safety (DG SANTE)



TAXUD



GD ENV



Europäisches Parlament



Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union Brüssel

kontinuierliche Beobachtung und Networking auf Arbeits- und politischer Ebene

 **Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

Gegründet Oktober 2015



**6. Ordentliche  
Mitgliederversammlung**

**– 10 MIN. PAUSE –**

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

## 4. Sucralose

Ergebnis des Fraunhofer Instituts

## 5. Produktstandardisierung

DIN & CEN

## 6. EU & E-Zigaretten Regulierung

EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

---

# Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose



---

# Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

## Sucralose - Grundlagen

- Süßungsmittel aus der Lebensmittelindustrie
- E 955
- 600 mal süßer als Zucker
- $C_{12}H_{19}Cl_3O_8$
- Instabil bei Erhitzung
- durch Chloratome sehr reaktiv

---

## Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

### Zerfallsprodukte von Sucralose

- Thermische Zerfallsprodukte in Gegenwart von Glycerin:
- 3-Chlorpropan-1,2-diol (3-MCPD)
- 1,2-Dichlorpropanol (1,2-DCP)
- 1,3-Dichlorpropanol (1,3-DCP)

---

# Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

## Eigenschaften von Chlorpropanolen

- Effekte auf Fruchtbarkeit (Repr 1B)
- Karzinogen (Carc 1B)
- mutagen (Muta 2)
- akut toxisch (Acute Tox Oral 2/3, Dermal 4)

**-> diese Effekte sind natürlich konzentrationsabhängig!**

---

# Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

## Risikoabschätzung 1 - Grundlagen

### Einbezogene Faktoren:

- Zugzahl / Tag (bis 200)
- Liquidverbrauch (1-10ml / Tag)
- Zugvolumen (50ml)
- 0,23 µg 1,3-DCP und 40 µg 3-MCPD pro Zug
- DMEL und DNEL Werte, falls vorhanden

### Nicht einbezogene Faktoren:

- individuelles Verhalten
- Individuelle Einstellungen
- Individuelle Geräte

## Risikoabschätzung 2 - Begriffsdefinition

### **DNEL:**

- Derived No-Effect Level
- Er beschreibt den Expositionsgrenzwert, unterhalb dessen ein Stoff nach dem Kenntnisstand der Wissenschaft zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt
- Reach Anhang 1

### **DMEL:**

- Derived Minimum Effect Level
- beschreibt den Expositionsgrenzwert, unterhalb dessen ein minimales, tolerierbares Risiko der Gefährdung der menschlichen Gesundheit besteht.
- für CMR-Stoffe

# Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

## Risikoabschätzung 3 - Werte - systemische Aufnahme

	<b>Grenzwert akut</b>	<b>berechnete Aufnahme akut</b>	<b>Grenzwert chronisch</b>	<b>berechnete Aufnahme chronisch</b>
<b>1,3-DCP</b>	<b>6,2 mg/m<sup>3</sup></b>	<b>0,48 mg/m<sup>3</sup></b>	<b>0,647 mg/d</b>	<b>0,23 µg/d – 4,8 µg/d</b>
<b>3-MCPD</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2,9 mg/d</b>	<b>40 µg/d – 0,64 mg/d</b>

# Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

## Risikoabschätzung 4 - Werte - lokale Aufnahme

	<b>Grenzwert akut</b>	<b>berechnete Aufnahme akut</b>	<b>Grenzwert chronisch</b>	<b>berechnete Aufnahme chronisch</b>
<b>1,3-DCP</b>	<b>28,3 mg/m<sup>3</sup></b>	<b>0,48 mg/m<sup>3</sup></b>	<b>0,647 mg/d</b>	<b>0,23 µg/d – 4,8 µg/d</b>
<b>3-MCPD</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Risikoabschätzung 5 - Ergebnisse

- Unter den einbezogenen Grundlagen (max 10ml, max 200 puffs, 50ml Puffvolumen) besteht momentan keine Gefahr durch Sucralose
- Allerdings kann die persönliche Belastung durch individuelle Faktoren nicht ausreichend abgeschätzt werden
- In verschiedenen Ländern werden von den Behörden (in D: BfR, CVUA) Untersuchungen zu Sucralose durchgeführt.
- Bestrebungen in anderen Ländern Sucralose zu verbieten
- Einsatz in Liquids/Aroma-Shots nach TabErzV Anhang 2 umstritten -> **BfR/BVL**

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
- 5. Produktstandardisierung**  
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

---

# PRODUKTSTANDARDISIERUNG



## Was ist eine Norm?

Eine Norm ist eine technische Beschreibung oder ein anderes Dokument, das für jedermann zugänglich ist und unter Mitarbeit und im Einvernehmen oder mit allgemeiner Zustimmung aller interessierten Kreise erstellt wurde. Sie beruht auf abgestimmten Ergebnissen von Wissenschaft, Technik und Praxis. Sie ist von einer auf nationaler (**DIN**), regionaler (**CEN/CENELEC**) oder internationaler (**ISO**) Ebene anerkannten Organisation gebilligt worden.

**Eine Norm ist kein Gesetz!**

---

## PRODUKTSTANDARDISIERUNG

### **NA 057-04-01-05 AK "E-Zigarette und Liquids für E-Zigaretten"**

- Gründung des Arbeitskreises 2015
- Experten aus Industrie, Behörden, Instituten
- 23 Sitzungen
- Erste Normen seit 2019 (Grundlagen)
- seit 2021 AK geleitet von BFTG (Thomas Mrva)

### **CEN/TC 437 "Electronic cigarettes and e-liquids"**

- Leitung Afnor
- BFTG in Working Group 4 "Requirements and test methods for emissions" von Prof. Polosa
- Erarbeitung eines D2L Dampfe-Regimes durch franz. WG Mitglied & Sonya Herrmann (BFTG)
- Zwischenstand: Letzte Anpassungen bevor der Norm-Entwurf dem gesamten TC437 und den nationalen AKs vorgestellt wird

## DIN Normen bis dato

- Hauptsächlich Grundlagen
- Anforderungen und Prüfverfahren für elektronische Zigarettengeräte (CEN/TS 17287:2019)
- Elektronische Zigaretten und Liquids für elektronische Zigaretten - Referenz-E-Liquids (EN 17375:2020)
- Weitere Normen als Entwürfe (Ende 21 / Anfang 22)

---

# TAGESORDNUNG

## Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und  
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des  
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

## Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands  
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG  
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose  
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung  
DIN & CEN
- 6. EU & E-Zigaretten Regulierung**  
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

EU & E-ZIGARETTEN REGULIERUNG

 Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.



**IEVA**

INDEPENDENT EUROPEAN  
VAPE ALLIANCE

**DER EUROPÄISCHE E-ZIGARETTENVERBAND**

# IEVA MITGLIEDER 2020

 Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.

 Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.

  
ASOCIAȚIA INDUSTRIEI DE VAPING

  
ΣΕΕΠΑ

  
Irish Vape Vendors Association

  
ANAFE  
CONFINDUSTRIA FEDERVARIE

  
Stowarzyszenie  
Vaping  
Association  
Polska

  
InnoCigs  
Vapor Innovations

  
JUUL

  
CHUBBY®  
GORILLA  
ENGINEERED FOR A PURPOSE, DESIGNED FOR A PURPOSE

  
EHALE

  
Verband des  
eZigarettenhandels

  
Cuts Ice  
E-Liquid Laboratories

  
geek vape

  
UWELL

  
SMOK®

  
VOOPOO

  
aspire®

  
eco dumas

  
VAPORESSO

  
vapebeL

# IEVA MITGLIEDER 2021

**Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.**

**Bündnis für  
Tabakfreien  
Genuss e.V.**

**IVVA**  
Irish Vape Vendors Association

**eZ**  
VdeH  
Verband des  
eZigarettenhandels

**ΣΕΕΠΑ**

Associazione Nazionale Produttori Fumo Elettronico  
**ANAFE**  
CONFINDUSTRIA FEDERVARIE

**vapebeL**

Stowarzyszenie  
Vaping  
Association  
Polska

**ASOCIATIA INDUSTRIEI DE VAPING**

**Upev**  
Unión de Promotores y  
Empresarios del Vapeo

**ELEKTRONISCHE SIGARETTEN BOND NEDERLAND**

**JUUL**

**Cuts Ice**  
E-Liquid Laboratories

**SMOKE-IT**  
the better choice

**geek vape**

**UWELL SMOK**

**PRO VAPE**  
PREMIUM LIQUID  
MANUFACTURER

**FIVAPE**  
FÉDÉRATION INTERPROFESSIONNELLE DE LA VAPE

**InnoCigs**  
Vapor Innovations

**aspire**

**vapepro**

**ecodumas**

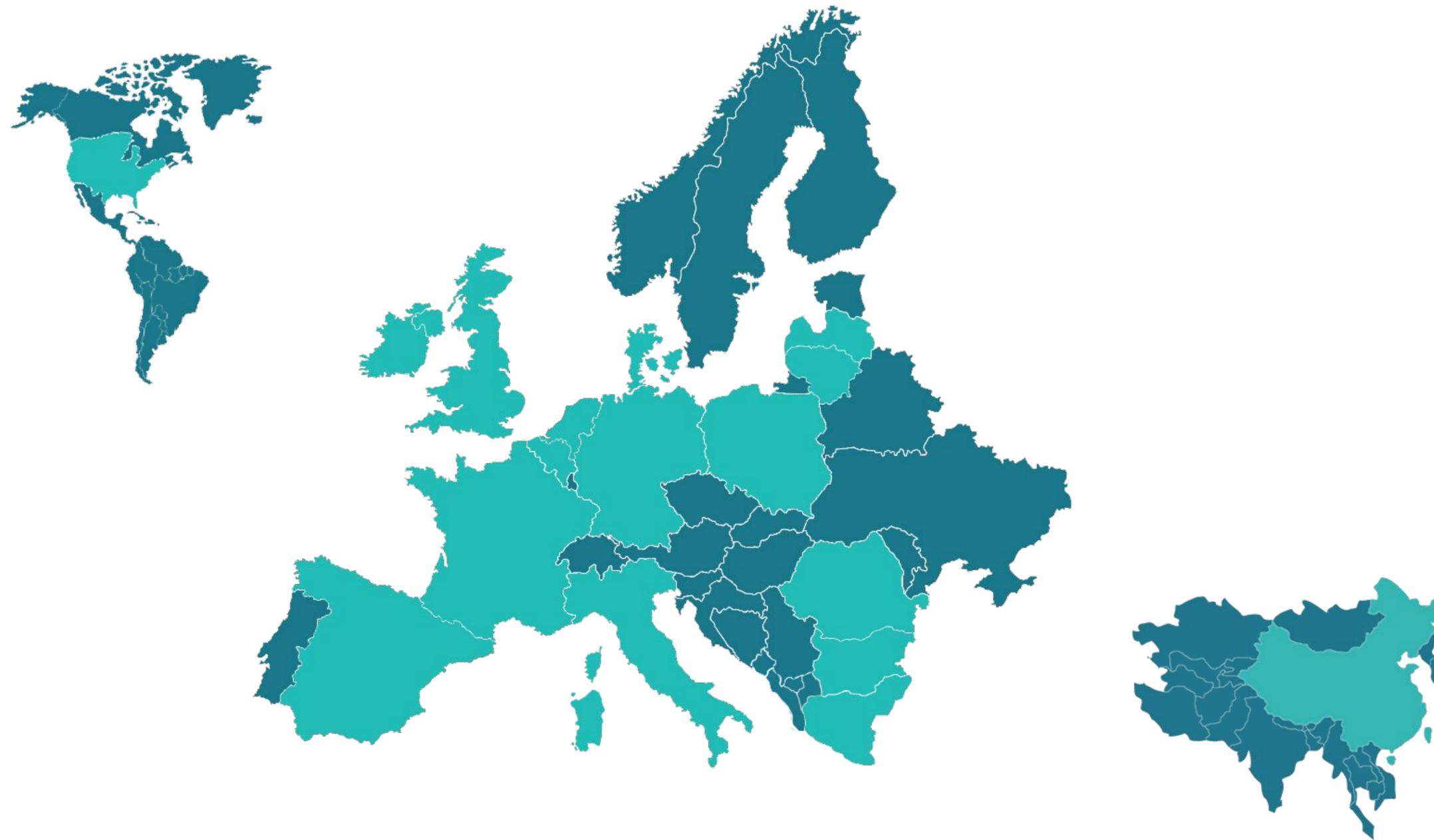
**CHUBBY GORILLA**  
ENGINEERED FOR A PURPOSE, DESIGNED FOR A PURPOSE

**VAPORESSO**

**EHALE**

---

# IEVA MITGLIEDER 2021



## IEVA SCHWERPUNKTE 2021

1

POLITISCHE  
INTERESSENRETUNG  
(Public Affairs)

EU Plan  
zur  
Krebs-  
bekämpfung

TPD3

EU  
TABAK  
STEUER

2

INTERNATIONALES  
NETZWERK  
VERSTÄRKEN  
(Corporate Affairs)

Webinare  
&  
Roundtables

Nationales  
Engagement  
& WGs

3

STRATEGISCHE  
KOMMUNIKATION  
(Media Affairs)

PR  
&  
Social  
Media

Aufklärungs-  
Kampagnen

# IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

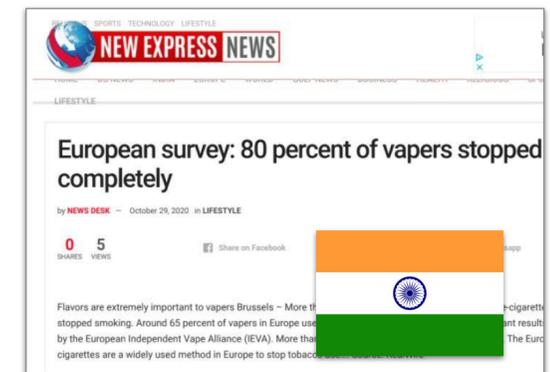
## PR & Social Media

→ Studien & Events

→ Positionierung mit

Statements &

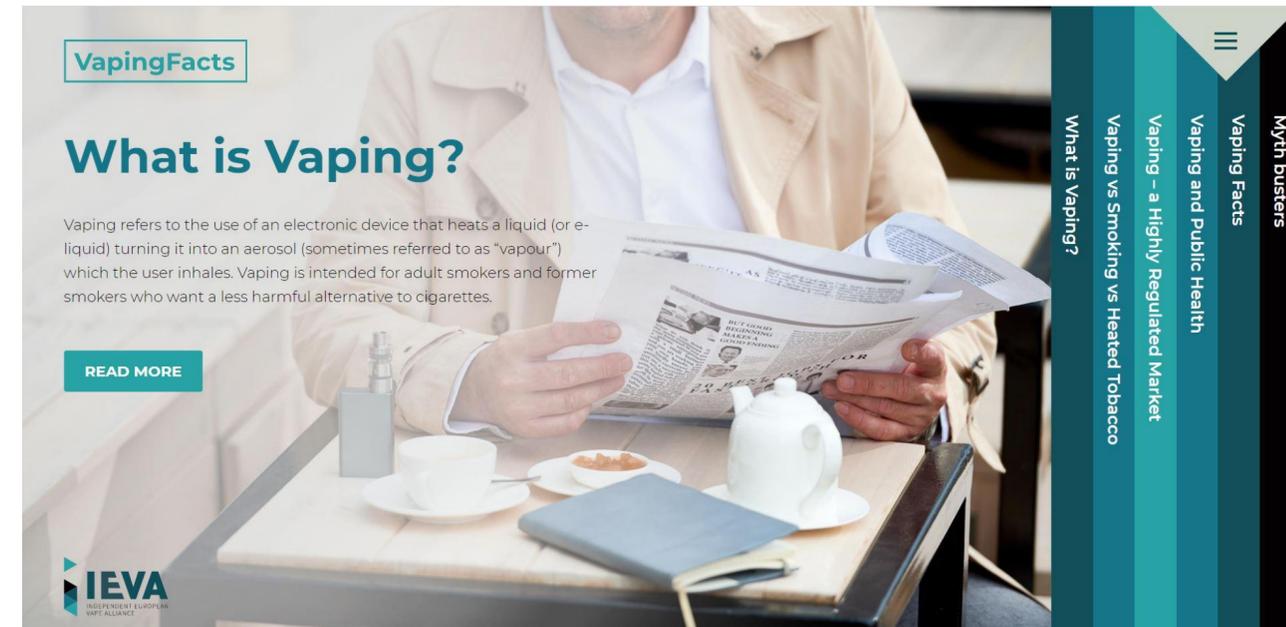
Pressemeldungen



# IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

## Kampagnen

- SwitchForReal
- Vapingfacts.eu
- Eurcative



# IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

## Kampagnen

→ SwitchForReal

#SwitchForReal  
Part 2 Tijdens

**De juiste e-liquids?**

*Smaak en nicotine:*  
test verschillende smaken en sterktes die overeenkomen met je rookgewoontes



vapebel

#SwitchForReal

**ΠΩΣ ΝΑ  
ΜΕΤΑΒΕΙΣ ΑΠΟ  
ΤΟ ΚΑΠΝΙΣΜΑ  
ΣΤΟ ΑΤΜΙΣΜΑ**

Part 2 Κατά τη διάρκεια



GATVAP ΣΕΕΠΑ

→

**“3 in 10 smokers and former smokers who use, or have used, e-cigarettes say that these products helped them to stop smoking tobacco completely.”**

- 2020 Eurobarometer -

Sources: Special Eurobarometer 506 (2021). “Attitudes of Europeans towards tobacco and electronic cigarettes”.

#SwitchForReal



IVVA  
Irish Vape Vendors Association

# IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

## Kampagnen

→ Euractive

The screenshot shows the EURACTIV website interface. At the top, there is a yellow header with the EURACTIV logo and navigation links for 'The Capitals' and 'The Brief'. Below this is a dark blue navigation bar with categories: Agrifood, Digital & Media, Economy & Jobs, Energy & Environment, Global Europe, Health, Politics, Transport, and Brussels (highlighted in red). The main article title is 'MEP: E-cigarettes have a place in EU cancer plan, but we must remain vigilant' by Sarantis Michalopoulos, dated 7. Mai 2021. The article features a video of MEP Michèle Rivasi speaking. A quote from her is displayed: "I see no reason why the electronic cigarette and its products should benefit from tax reductions or exemptions," MEP Michèle Rivasi told EURACTIV.com. [European Parliament]. The article includes social media sharing options (Comments, Print, Email, Facebook, Twitter, LinkedIn) and a language selector for 'Français'. On the right side, there is a 'Supporters' section featuring the IEVA logo (Independent European Vape Alliance) and a 'From Twitter' section with a tweet from The Cochrane Library (@CochraneLibrary) discussing evidence on electronic cigarettes.

# IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

## Kampagnen

→ [Vapingfacts.eu](https://vapingfacts.eu)

The image shows a screenshot of the VapingFacts website. The background is a photograph of a man in a light-colored jacket sitting at a table with a newspaper, a teapot, and a cup of coffee. A small grey e-cigarette is on the table. The website layout includes a teal header with the 'VapingFacts' logo, a main heading 'What is Vaping?' with a 'READ MORE' button, and a vertical navigation menu on the right with the following items: 'Myth busters', 'Vaping Facts', 'Vaping and Public Health', 'Vaping - a Highly Regulated Market', 'Vaping vs Smoking vs Heated Tobacco', and 'What is Vaping?'. The IEVA logo is in the bottom left corner.

**VapingFacts**

## What is Vaping?

Vaping refers to the use of an electronic device that heats a liquid (or e-liquid) turning it into an aerosol (sometimes referred to as "vapour") which the user inhales. Vaping is intended for adult smokers and former smokers who want a less harmful alternative to cigarettes.

[READ MORE](#)

**IEVA**  
INDEPENDENT EUROPEAN  
VAPE ALLIANCE

- Myth busters
- Vaping Facts
- Vaping and Public Health
- Vaping - a Highly Regulated Market
- Vaping vs Smoking vs Heated Tobacco
- What is Vaping?

# IEVA 2021 INTERNATIONALES NETZWERK

## Stakeholder verbinden & stärken

- Webinare
- Roundtables
- Events



# IEVA 2021 INTERNATIONALES NETZWERK

## Stakeholder verbinden & stärken

- Support National
- EU Consultations
- Global



# IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

## Mitgliedern des EU Parlaments und Beamten der EU Kommission



**Nathalie Colin-Oesterlé**  
(EPP, FR)



**Alin Cristian Mituta**  
(Renew, RO)



**Marian-Jean Marinescu**  
(EPP, RO)



**Peter Liese**  
(EPP, DE)



**Maria Spyraiki**  
(EPP, HE)



**Irena Joveva**  
(Renew, SL)



**Cyrus Engerer**  
(S&D, MT)



**Pietro Fiocchi**  
(ECR, IT)



**Nicolas Gonzalez Casares**  
(S&D, ES)



**DG GROW**



**DG TAXUD**



**DG SANTE**



# IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

## EU Plan zur Krebsbekämpfung

**JETZT**

**ABGESCHLOSSEN** | **AUSBLICK**

- ✓ **Teilnahme Public Consultation**
- ✓ **Engagement für die Amendments**
- **Verhandlungsabschluss Dezember '21**
- **Finaler Report Dezember '21 / Januar '22**
- **Vorschläge zur Gesetzgebung Q3/Q4 2022**

Commission presented its roadmap	Closing of the public consultation	Creation of BECA Committee of rapporteur	Commission BECA Plan	BECA Report	Tabling of BECA & negotiations	BECA final report - final adoption in Committee & Plenary	EU Beating Cancer Plan to be turned into proposals
Feb. 2020	Mai 2020						2022
							2022

# IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

## Neubewertung der EU Tabaksteuer

ABGESCHLOSSEN

**JETZT**

AUSBLICK

Commission staff working document on evaluation of the directive	ECOFIN Council conclusion on directive on excise duty	Public consultation on review of excise duty directive	Commission presents proposal revising the directive	Council Position	Adoption of the final text & publication in the official journal	1-2 years to transpose directive into national law	Directive becomes applicable
Feb. 2020	Juni 2020	30. März - 22. Juni	Q4 2021 Q1 2022	EP Consultation ECON Committee	Q4 2022	2023	2024
2020		2021	2022			2023 - 2024	

*Phase #1: Lagebestimmung und Ausarbeitung von Vorschlägen*

*Phase #2: Besonderes Gesetzgebungsverfahren (§113 TFEU)*

# IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

## Neubewertung der EU Tabaksteuer

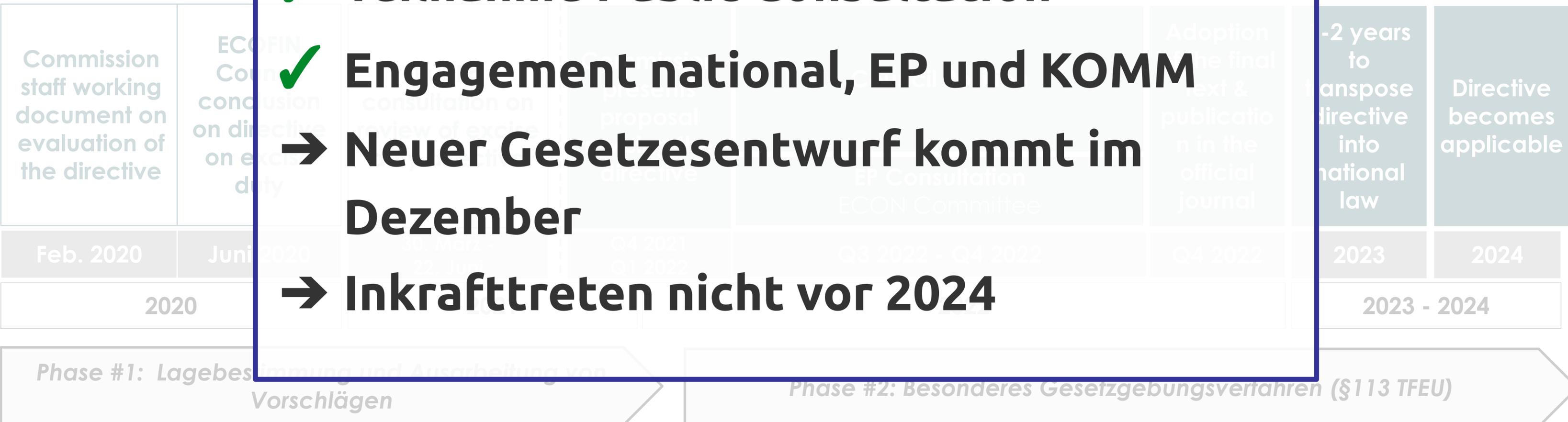
**JETZT**

**✓ Teilnahme Public Consultation**

**✓ Engagement national, EP und KOMM**

**→ Neuer Gesetzesentwurf kommt im Dezember**

**→ Inkrafttreten nicht vor 2024**



# IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

## Neubewertung der TPD2 → TPD3

**JETZT**

ABGESCHLOSSEN

AUSBLICK

<p>DG SANTE tasked SCHEER to produce an opinion</p>	<p>ICF survey on evaluation of TPD 2</p>	<p>SCHEER WG release its preliminary draft opinion</p>	<p>Closing of public consultation on SCHEER opinion</p>	<p>SCHEER Plenary to adopt final opinion</p>	<p>Publication of final SCHEER opinion with contribution and comments</p>	<p>Report on the implementation of TPD2 (article 28)</p>	<p><b>COMMISSION INTERNAL WORK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Impact assessment</li> <li>- Regulatory Scrutiny Board</li> <li>- Inter-service consultation</li> <li>- Adoption by College of Commissioners</li> </ul> <p>→ Leading to publication</p>
<p>Feb. 2019</p>	<p>Mai 2020</p>	<p>Sept. 2020</p>	<p>Okt. 2020</p>	<p>3-4 März 2021</p>	<p>16 April 2021</p>	<p>20 Mai 2021</p>	<p>Q4 2021 (tbc)</p>
<p>2019</p>	<p>2020</p>		<p>2021</p>				

*Phase #1: Lagebestimmung und Ausarbeitung von Vorschlägen*

# IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

## Neubewertung der TPD2 → TPD3

### AUSBLICK

Expected publication of Commission's proposal	EESC Opinion	<b>EP Position</b> 1- Appointment of rapporteur in ENVI Committee 2- Draft report and amendments 3- Opinions from other committees 4- Plenary adoption (= EP's negotiating position on TPD)	<b>Council Position</b>	<b>Trilogue between Commission, EP and Council</b>	<b>Adoption of the final text &amp; Publication in the OJ</b>	<b>18-24 months to transpose TPD3 into national law</b>	<b>TPD3 becomes applicable</b>
	CoR opinion						
	National Parliaments opinion (possibility)						
H1 2022 (tbc)	H2 2022-H1 2023		H2 2023	Early 2024	2024-2025	2025/2026	

**2022**

**2023**

**2023-2024**

**2025-2026**

**Phase #2: Ordentliches Gesetzgebungsverfahren**

# IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

## Neubewertung der TPD2 → TPD3

### AUSBLICK

✓ **SCHEER Report & ICF**

✓ **Public Consultation**

→ **1. Auswertung der Kommission kommt 1.  
Jahreshälfte 2022**

→ **Inkrafttreten nicht vor 2026**

*Phase #2: Ordentliches Gesetzgebungsverfahren*

# Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

Gegründet Oktober 2015



**DANKE FÜR EURE  
UNTERSTÜTZUNG!**

Berlin, 28. Oktober 2021